

# Die *Korneuburg* RUNDschau

Nr. 05/2018 - Montag, 28. Mai 2018 - Auflage 33.319 - Bockfliegerstr. 60  
2214 Auersthal - Tel. 02288/200 91/17 - Fax: DW 15 - redaktion@die-rundschau.at

Die RUNDschau – jetzt  
schon am Samstag vor  
der Verteilung lesen

[www.die-rundschau.at](http://www.die-rundschau.at)



Daheim und nicht im Heim  
**24 Std.-Pflegebetreuung  
für Kranke & Senioren**

- Qualifizierte BetreuerInnen
- Langjährige Erfahrung
- Kompetent & individuell

Tel. & Fax: **01 966 63 32**  
Mobil: **0676 42 49 797**

Hoffman-Verein  
office@hoffman-verein.at

**Sierndorf: FPÖ wollte einige Punkte von der Tagesordnung nehmen lassen** s. 3

# Opposition verließ die Gemeinderatssitzung

## Die NÖ-Couch

Auf Initiative der Landesinnung wurde eine Couch gefertigt die in Form und Farbe das Bundesland Niederösterreich repräsentiert. Seite 24

## Neu gegründet

Vor kurzem fand der Gründungsaufakt der „Jungen Generation“ der SPÖ im Bezirk statt. Motto: „Mit den Jungen in die Zukunft“. Seite 16

## Überschwemmungen

Immer wieder war Großmugl Überflutungen ausgesetzt. Mit den neuen Rückhaltebecken ist die Gefahr nun gebannt worden. Seite 4

## Viel Potenzial

Landtagsabgeordneter Christian Gepp will den Weg seines Vorgängers Hermann Haller fortsetzen. Ein parteiübergreifendes Miteinander. Seite 17



„Jurassic Park“ in Korneuburg! Der Donaupark wird zum „Dinopark“: ab 31. Mai und bis Ende Oktober 2018 dürfen sich junge und alte Dino-Fans auf eine der spektakulärsten Dinosaurier-Welten der Gegenwart freuen. 70 Urzeit-Echsen, darunter - erstmals Outdoor in Österreich - auch bewegliche Modelle, erwarten Euch! Werbung



„Ernstbrunner Kalk“ nennt sich die Sonderausstellung in der Fossilienwelt Stetten. Drei Sammler leihen ihre Exponate zur Ansicht. Seite 28



Hausleiten als Wohlfühlgemeinde am Rande des Wagrams. Tulln, Stockerau und Korneuburg sind nicht weit und auch Wien ist über die Autobahn oder mit der S-Bahn gut zu erreichen. ab Seite 25

## GEWINNSPIEL

### Karten für den Dino-Park zu gewinnen

Diesmal sind zwei Karten für den Dino-Park in Korneuburg zu gewinnen. Spielen Sie mit: Senden sie eine Postkarte an „Regionalbüro Rundschau“, Kirchenplatz 29, 2013 Göllersdorf oder eine E-Mail an hoeck@die-rundschau.at

Kennwort: Dino; Einsendeschluss: 17. April 2018. Die Ziehung erfolgt unter Ausschluss des Rechtsweges. Die Gewinner der zwei Bücher die verlost wurden sind: Romana Bischof Stockerau, Franz Wingelmaier Korneuburg.



## IMPRESSUM

Die RUNDschau Korneuburg  
Auflage: 33.940 Haushalte

### Medieninhaber

Brentano Handels- und Werbe GmbH

### Herausgeber:

Willi Weiser  
w.weiser@brentano.co.at  
redaktion@die-rundschau.at

### Anzeigenberatung:

Karin Höck  
0650/511 39 26  
0 664/517 81 44  
hoeck@die-rundschau.at

### Harald Mayer

0664/88 29 68 77  
h.mayer@brentano.co.at

### Redaktion und Anzeigen:

Harald Maresch  
0699 814 240 87  
maresch@die-rundschau.at

### Anschrift:

Bockfließer Straße 60-62  
2214 Auersthal  
Tel: 02288/200 91-17  
Fax: 02288/200 91-15

### Blattlinie

Unabhängige Regionalzeitung im  
Bezirk Korneuburg



Berittene Polizei (Symbolfoto) - die Pferde sollen laut Meldung in Korneuburg untergebracht werden.

## KORNEUBURG/WIEN

# Polizeipferde in Korneuburg?

Dieser Tage berichtet die Tageszeitung Kurier, dass - laut Insidern - die Pferde der zukünftigen Polizei-Reiterstaffel für Wien in Korneuburg untergebracht werden könnten. Die Meldung wurde am Nachmittag bereits vom Sprecher des Innenministeriums dementiert und war nachlesbar im ORF. Was ist aber Wahres daran. Könnte es so sein? Die Rundschau

befragte dazu den NÖ-Landtagsabgeordneten und Bürgermeister der Stadt Korneuburg Christian Gepp: „Ja es haben mich schon etliche Leute angerufen und gefragt ob das stimme. Ich selbst weiß davon nichts. In der Stadt Korneuburg selbst kann es nicht sein, da gibt es keine Stallungen und keine Möglichkeiten. Wenn dann kann es nur im Umland von

Korneuburg sein. Da gibt ja eine jede Menge an Stallungen und Reitbetrieben. Und der Generalsekretär des Innenministeriums Peter Goldgruber ist in Seebarn beheimatet. Also möglich ist alles. Allerdings habe ich auch etliche Bürgermeister aus den umliegenden Gemeinden befragt ob sie etwas davon wissen. Es weiß keiner etwas davon!“

## LANGENZERSDORF

# Fahrradständer unzeitgemäß

Aufgrund diesbezüglicher Hinweise einiger verärgelter Bürger hat die SPÖ die Fahrradständer rund um den Bahnhof Langenzersdorf einer Prüfung unterzogen. „Wir mussten feststellen, dass die Verärgerung der LangenzersdorferInnen berechtigt ist. Die Fahrradständer gleichen jenen, die vor einigen Jahrzehnten in den früheren Ostblockländern in Verwendung standen und sind nicht



mehr zeitgemäß“, so SPÖ-Parteichef Wolfgang Motz, im Zuge eines Lokalausgleichs.

„Weder die Ausstattung noch die Dimensionierung der Fahrradständer entsprechen dem Zeitgeist. Sogar eine Beschädigung des eigenen Fahrrades ist aufgrund der veralteten und nicht ummantelten Fahrradständer möglich“, ergänzt Robert Spitzauer. Motz: „Wir wollen nicht mehr bis zu der für 2020/2021 angekündigten Bahnhofssanierung warten, sondern werden umgehend im zuständigen Gemeinderatsausschuss unsere Vorschläge zur raschen Schaffung zeitgemäßer Fahrradabstellanlagen einbringen.“

**ICI PARIS LAUFHAUS**

1220 WIEN, WAGRAMER STRASSE 242  
TEL: 0043 (0) 1 256 10 50  
WWW.LAUFHAUS-ICIPARIS.AT

*La maison d'amour*

## SIERNDORF

# GR-Sitzung wird wiederholt

„Seit Monaten bittet die Opposition im Sierndorfer Gemeinderat den Bürgermeister bei wichtigen und finanzintensiven Projekten zeitgerecht informiert und in die Entscheidungsfindung eingebunden zu werden“, so der Klubsprecher der FPÖ, GfGR Robert Koppensteiner.

In der letzten GR-Sitzung vorige Woche stellte er daher den Antrag die Vergaben über Gewerke für den Bau der neuen Volksschule von der Tagesordnung zu nehmen, in einem Bauausschuss zu behandeln und bei der nächsten GR-Sitzung zur Abstimmung zu bringen. „Da bis dato weder eine Baugenehmigung noch eine Förderzusage vorliegt, ist für die Beschlüsse auch keinerlei Zeitdruck gegeben.“

BGM Muck ging auf diese Bitte allerdings nicht ein und ließ den Antrag ablehnen. FPÖ und die anderen Oppositionsparteien SPÖ, Grüne und BGS verließen daraufhin die Sitzung.

Koppensteiner: „Laut Aussagen von Zuhörern der GR-Sitzung setzte der Bürgermeister obwohl eine 2/3-Anwesenheit nicht mehr gegeben war, die Sitzung inklusive Beschlüssen fort!“

Dem entgegnet Bgm. Gottfried Muck: „Wir haben zwar die Tagesordnungspunkte durchgenommen aber eben mangels



Stein des Anstoßes: die geplante Volksschule in Sierndorf.

Beschlussfähigkeit die Punkte natürlich nicht beschlossen.“ Außerdem versteht Muck nicht, warum die Opposition, bzw. die FPÖ, die Punkte von der Tagesordnung nehmen wollte da die Bauverhandlung bereits in 14 Tagen ist und im Juni auch mit dem Bau begonnen werden soll. „Es wurde alles korrekt ausgeschrieben, die Angebote von den verschiedenen Firmen eingeholt“, so das verärgerte Ortsobershaupt. „Außerdem sollte eigentlich alles bekannt sein. Der Bau der Volksschule wurde nicht nur im Bauausschuss behandelt sondern auch im erweiterten Kreis, zu dem alle Parteien eingeladen waren. Zudem

auch Sachverständige, Amtsleiter, Schuldirektorin, Vereine um das Projekt, das doch eine große Investition ist, auf die Beine zu stellen! Damit alle eingebunden sind in das Projekt Neue Volksschule.“ Zudem dürfte das Problem allerdings eines zwischen Koppensteiner und Muck sein.

Koppensteiner wirft dem Bürgermeister vor oft zu spät oder mangelhaft zu informieren. Muck hält dagegen, dass Koppensteiner auch wenn er in den Ausschüssen bereits alles geklärt wurde bei den Gemeinderatssitzungen das Thema wieder von vorne beginnt. Ein Kommunikationsproblem.

Die Gemeinderatssitzung wird am Dienstag, 29. 5 wiederholt. Da bei der Wiederholung nur mehr 50 Prozent der Mandatare anwesend sein müssen, werden die Tagesordnungspunkte wohl auch ohne Oppositionsparteien beschlossen werden.

Die Sprecher der anderen Parteien konnten bis Redaktionsschluss nicht erreicht werden.



Im Rahmen seiner Landestour durch die Bezirke war LR Gottfried Waldhäusl auch im Bezirk unterwegs um sich ein Bild zu machen. Seit den Landtagswahlen Landesrat für Integration und Veranstaltungswesen stellte er seine Hauptthemen vor. Vor allem in Sachen Asyl „Ein Hauptthema in der Bevölkerung“, so Waldhäusl, will der Landesrat, dass wesentlich effizienter und rascher bei Abschiebungen vorgegangen wird, da es auch ein Kostenfaktor ist. Ebenso für den Tierschutz zuständig möchte er gegen rechtswidrige Entwicklungen wie illegale Schächtungen vorgehen. Er plädiert auch für bundesweit, einheitliche Tierschutzbestimmungen. Im Bild: FPÖ-Bezirksobmann Robert Koppensteiner, LR Gottfried Waldhäusl, LAbg. Ina Aigner und Stockerau-Bgm. Stv. Erwin Kube.

## STOCKERAU Ausflugstrraum Donauraum

Die neue Veranstaltungsreihe „Ausflugstrraum Donauraum“ für Familien mit Kindern ist eine Initiative der Weinviertel Tourismus GmbH. Eröffnet wurde sie mit einem kostenfreien Radausflug zum Kraftwerk Greifenstein inklusive Werksführung, Glühbirnenexperiment und weiteren Ausflugs-Höhepunkten. Mehr unter: [www.weinvierteldonauraum.at/ausflugstrraum](http://www.weinvierteldonauraum.at/ausflugstrraum)

## BESTATTUNG

günter  
**ried**  
bestattung seit 1967



*Für einen würdigen Abschied:*

Korneuburg \* Langenzersdorf  
Bisamberg \* Leobendorf  
Hagenbrunn \* Harmannsdorf  
Enzersfeld \* Spillern \* Stetten  
Gerasdorf \* Wien ...

[www.trauerfeier.info](http://www.trauerfeier.info)  
0676 / 343 99 01

## KORNEUBURG ASZ Eröffnung

Erst zehn Monate ist der Baubeginn des Altstoffsammelzentrums her und doch kann das ASZ bereits auf drei Monate Betrieb zurückblicken und mit ihm die Re-Use-Abgabestelle, die von Beginn an sehr gut angenommen wurde. Dort können nicht mehr gebrauchte Gegenstände abgegeben werden, die dann im Henry-Laden am ehemaligen Bahnhof wiederverkauft werden.

## LEOBENDORF Baumbestattung

Auf dem Friedhof Leobendorf gibt es eine Neuheit - die Baumbestattung. Eine Alternative zur herkömmlichen Bestattung. Die Asche des Verstorbenen wird dabei in einer biologisch abbaubaren Urne neben einem Baum bestattet. Für die Hinterbliebenen entfällt die Grabpflege.

## FESTSPIELE STOCKERAU

2018

**VIEL LÄRM UM NICHTS**

Komödie von William Shakespeare  
26.06. – 04.08. 2018

[www.festspiele-stockerau.at](http://www.festspiele-stockerau.at)

## BEZIRK/NÖ

### Notruf-App

Rund 4.500 Anrufe gehen täglich beim Notruf NÖ ein, die erste Anlaufstelle für medizinische Notfälle und überzeugend mit hoher Professionalität und Kompetenz. Aber auch ein gutes Notfallsystem muss laufend optimiert werden. Mit der neuen Notruf-App wird man durch Drücken des „144-Buttons“ in ganz Österreich sowie in Tschechien direkt mit der Notrufleitstelle verbunden.

Die Leitstelle erhält die Koordinaten des Verunfallten und kann schnell und effektiv agieren. Alleine im Bezirk Korneuburg wurden 2017 über 10.000 Notrufe abgesetzt. Durch die App können auch schwierige Unfallorte wie zum Beispiel im alpinen Bereich, auf der Autobahn uvm. leichter vorortet werden. In ganz Österreich wurde die App seit der Vorstellung im April bereits über 7.500 Mal heruntergeladen.



Bgm. Karl Lehner, BH Waltraud Müllner-Toifl, Werner Rubey, LR Ludwig Schleritzko, Norbert Knopf, LAbg. Christian Gepp und Vizebgm. Johannes Weinhapfl bei der Eröffnung des Rückhaltebeckens.

## GROSSMUGL

# Überflutungsgefahr gebannt

Nach fast zweijähriger Bauzeit fand die feierliche Eröffnung der neuen Retentionsbecken in der Marktgemeinde Großmugl statt. Immer wieder war die Gemeinde in den letzten Jahren bei starkem Regen Überflutungen und Hochwasser ausgesetzt, die beträchtlichen Sachschäden verursachten. Durch die nunmehr geschaffenen Maßnahmen werden über 100 Wohnobjekte direkt geschützt. Weitere Projekte, wie

das Retentionsbecken in Herzogbirbaum, stehen kurz vor der Fertigstellung. Zwei weitere Projekte in der Gemeinde stehen direkt vor dem Baubeginn.

Bürgermeister Karl Lehner betonte die Notwendigkeit solcher Rückhaltebecken für die Sicherheit der Bevölkerung von Großmugl und dankte allen Beteiligten, die die Schaffung dieser Sicherheitsmaßnahmen für die Gemeinde ermöglicht haben.

Bund, Land und auch Grundstückseigentümern. Im gesamten Gemeindegebiet von Großmugl wurden für die Hochwasserschutzmaßnahmen über 1,5 Mio. Euro investiert. Der Kostenanteil der Gemeinde betrug rund 180.000 Euro.

Seit 2002 wurden in NÖ weit über 900 Millionen Euro in derartige Projekte investiert, derzeit sind 70 Projekte landesweit in der Umsetzung.



KFZ-MEISTERBETRIEB

**DIE MARKEN  
UNABHÄNGIGE FREIE  
KFZ-FACHWERKSTÄTTE**

UNSERE SERVICES  
AUF EINEN BLICK:

**Topqualität**

mit fair kalkulierten Preisen

- Reparatur aller Marken
- Service
- Havarie-Reparatur und Spenglerarbeiten
- Windschutzscheibentausch
- § 57A-Überprüfung
- Reifenwechsel und Reifendepot
- Oldtimer und Youngtimer
- Schadensabwicklung mit der Versicherungen

**HAAG**

2111 Harmannsdorf  
Harmannsdorfer Straße 13  
T/F 0 22 64/72 38  
M 0 664/422 52 00  
kfz-haag@aon.at  
[www.kfz-haag.at](http://www.kfz-haag.at)



## Gedanken

von Renate Prießnitz

Von vielen als Spinner und Eigenbrötler abgestempelt, hat Rudolf Michlmayer jetzt seine wohlverdiente Anerkennung erfahren. Mit seinem Lieblingskind „Projekt Michlfarm“ wurde er von der Initiative „Wohnen im Garten“ in das Netzwerk der Gemeinschaftsgärten aufgenommen.

Ich bin stolz, dass ich eine der ersten war, der Rudolf seine Idee vorgetragen hat. Er war seiner Zeit voraus, lange bevor die Grünen diese Idee in unserer Stadt umgesetzt haben.

Er, der eine Vision hatte, die Menschen und die Natur miteinander zu vereinen. Ein Idealist, der seinen Grund für Menschen zur Verfügung stellte, die kein eigenes „Grün“ haben um Gemüse anzubauen.

All das finden Sie im Gemeinschaftsgarten der Michlfarm. Damit haben auch die Insekten, Schmetterlinge und Bienen ein Stück „Heimat“.

Als begeisterter Radfahrer hat er auch an die Liebhaber dieses Sports gedacht

Auf seinem Grund befinden sich eine Radpension, ein Gästehaus und natürlich eine Werkstatt für die RadschrauberInnen. Na-

türlich auch ein Gastlokal um nach getaner Arbeit den Durst zu löschen.

Für Liebhaber des Spiels Boccia, hat Rudolf eine Bocciabahn erbauen lassen.

Im Gespräch verfällt er immer wieder ins Schwärmen, was die Natur dem Menschen alles Gute tut, wenn man sie gut behandelt. Über die Natur kann er stundenlang plaudern, ohne dass es dem Zuhörer fad wird.

Er ist nicht nur ein Idealist, sondern ein liebenswerter Mensch, der der Gemeinschaft viel schenkt; den Glauben an die Menschen, vielmehr den Glauben an die Vernunft der Menschen die das Wunder der Natur schätzen – so wie er Rudolf Michlmayer.

# Tagesausflug direkt ab Korneuburg in die Wachau

Ohne Promillesorgen  
die Weine der Wachau verkosten.



Weißkirchen, Wachau



Per Schiff einen Tag ins UNESCO-Welterbe reisen. Der Heurige war schon zu Maria Theresias Zeiten eine beliebte Attraktion. Die prämierten Spitzenweine der Wachau ohne Promillesorgen bei einem der Stopps in der Wachau verkosten. Wählen Sie als Ausstieg Krems, Dürnstein, Weißkirchen oder Spitz.

## Leistungen

- Schifffahrt Korneuburg - Wachau - Korneuburg
- Kontinentales Frühstück
- Roséwein-Verkostung in Tulln
- 3-Gang-Wahlmenü zu Mittag
- 3-Gang-Abendmenü an Bord

## Preise

€ 46,-\* Montag, Donnerstag & Freitag

€ 48,-\* Samstag & Feiertag

\*Preise gültig bei Buchung im Bürgerservice  
im Rathaus Korneuburg:  
Hauptplatz 39, 2100 Korneuburg  
☎ 02262 7700  
oder unter:  
[www.rundschau.donaureisen.at](http://www.rundschau.donaureisen.at)

## Reiseverlauf

↓	09.30 h ab	Korneuburg Donaublick	↑	an 21.40 h
	11.15 - 11.35 h	Tulln		ab 20.30 h <sup>B</sup>
	14.10 h an	Krems		ab 18.30 h
	14.35 h an	Dürnstein		ab 18.05 h
	15.00 h an	Weißkirchen*		ab 17.40 h
	15.30 h an	Spitz-Klosterhof		ab 17.25 h

<sup>B</sup> = Bedarfshalt (bei Buchung avisieren)

\* Kein Stopp im Oktober. Rückankunft in Korneuburg sodann 20.30 h.

## Termine 2018

Jeden Donnerstag, Freitag, Samstag & Montag von 4. Juni bis 27. Oktober (Juli & August nur Montag und Samstag)



## Donau Touristik GMBH

4010 Linz/Donau, Lederergasse 4-12 ☎ 0732 2080 6057  
✉ [kaiserin@donautouristik.com](mailto:kaiserin@donautouristik.com) 🌐 [www.rundschau.donaureisen.at](http://www.rundschau.donaureisen.at)



Die Au ist wieder sauber – Über 100 Kilo Restmüll sowie Autoreifen und Alteisen sammelten die Freiwilligen, die bei der der Korneuburger Aureinigung mitmachten, ein. Die TeilnehmerInnen, darunter das Umweltteam der Stadtgemeinde und einige Gemeinderäte, sammelten innerhalb von zwei Stunden 15 Säcke voller Müll um Korneuburgs beliebtestes Naherholungsgebiet gesund zu halten. Dazu teilten sie sich in mehrere Kleingruppen auf, um ein möglichst großes Gebiet abdecken zu können. Nach getaner Arbeit gab es zum Dank eine gemeinsame Jause beim Donaublick. Dort wurden schon erste Verabredungen für das nächste Jahr getroffen.



Im Zuge der Eröffnung der Korneuburger Kultur- und Musiktage wurde Reinhold Sulz die Kulturmedaille der Stadt in Bronze verliehen. Diese Auszeichnung erhielt der begeisterte Sänger, weil er seit mehr als 10 Jahren als Obmann der Chorvereinigung pro musica tätig ist. Er stammt aus der Gegend um Laa an der Thaya, kam aber schon in jungen Jahren nach Korneuburg und lebt heute in Wien. Sulz ist aber Korneuburg noch sehr verbunden. Nach seiner Matura am Gymnasium Stockerau arbeitete er in der Reisebranche und bei mehreren Fluglinien im Verkauf bevor er Lehrer an einer NMS in Wien wurde. Zurzeit ist er ganz für seine vierjährige Tochter da. Als Obmann von pro musica Korneuburg hat Reinhold Sulz viel geleistet: Mit seiner Unterstützung bereichert der Chor eine Vielzahl von Veranstaltungen der Stadt wie die Kultur- und Musiktage, das Höfefest, die Klangbrücke und den mittelalterlichen Adventmarkt, ist aber auch über die Stadtgrenzen hinaus bekannt. Im Bild: Kulturstadtrat Andreas Minnich, Vbgm. Helene Fuchs-Moser und Vbgm. Thomas Pfaffl dankten Reinhold Sulz stellvertretend für die Stadt für sein Engagement, während seine Tochter sich schon über die Blumen die ihr Papa erhielt, freute.



Die Grünen von Langenzersdorf streuten Blumensamen für die Bienen. Mit einer speziellen Samenmischung von Blumen, die Bienen mögen, machten sich die grünen GemeinderätInnen an die Arbeit. Streuen, aber auch einzelnes einstecken von Sonnenblumenkernen, beim Hügel vom Landteich. Frei nach dem Motto: „Ohne Bienen gehen wir Maja!“, denn das bedauerliche Bienensterben ist ja bekannt. „Sie tun etwas dagegen in Langenzersdorf!“, meinen die grünen GemeinderätInnen Rene Zehner, Waltraud Stindl, Nora Korp, Renate Kolfelner und Martin Hofer.



Mitte Mai fand die Übergabe eines neuen E-Carts an die Marshals des Golfclubs Spillern statt. Dank mehrerer großzügiger Sponsoren konnte das moderne 4-sitzige Fahrzeug angeschafft werden, das vor allem der Sicherheit und dem Service am Platz dienen wird.



Seitens der Marktgemeinde Enzersfeld im Weinviertel überbrachten Bürgermeister Gerald Glaser, Vizebürgermeister Karl Fritsch sowie die Gemeinderäte Helga Ronge und Andreas Neuwirth die besten Glückwünsche und Ehrengaben zum 80. Geburtstag von Walpurga Wenos! Im Bild: Vzbgm. Karl Fritsch, GR Helga Ronge, Frau Walpurga Wenos, GR Andreas Neuwirth und Bgm. Glaser.



Ob beim Genuss einer gesunden Jause oder im Gespräch mit Stadtimker Ernst Schmid: Beim IGL-Park Fest war heuer wieder einiges los und für jeden Naturfreund etwas dabei. Bei der Pflanzentauschbörse wurde dafür gesorgt, dass die bunte Vielfalt der Natur auch in den Gärten Einzug hält, etliche kleine und größere Pflänzchen fanden ein neues Zuhause. Auch eine Kinderschminkstation war wieder vom Umweltteam organisiert worden, damit die kleinen Gartenfreunde mit Schmetterling und Blumenranke im Gesicht ihre Begeisterung zeigen konnten. Besonders beliebt war die Möglichkeit Tontöpfe bunt anzumalen – viele Kinder nutzten die Gelegenheit, um noch ein zusätzliches Geschenk für den Muttertag zu basteln. Einige waren so enthusiastisch dabei, dass sie ebenso bunt wie ihre Blumentöpfe nach Hause gingen. Im Bild: GR Traude Wobornik, GR Erik Mikura, StR Elisabeth Kerschbaum, GR Friedrich Blihall, GR Robert Manhart, StR Alfred Zimmermann, Stadtgärtnerin Nadja Platz, GR Christa Kasjan und Stadtimker Ernst Schmid begrüßten viele interessierte Besucher beim IGL-Park Fest.



Bereits zum dritten Mal fand am Sonntag der Frühjahrsputz der Kinderfreunde aus Bisamberg statt. Rund 25 fleißige HelferInnen waren unterwegs. Bei sonnigem Wetter wurde eine Strecke zwischen Fun Court und Elisabethhöhe und retour vom Müll gereinigt. Nach drei Stunden hatten sich die Sammler schließlich redlich eine Jausenpause mit Bioäpfeln, Süßigkeiten und Saft am Spielplatz verdient. Der ganze Müll wurde zum Altstoffsammelzentrum gebracht und alle waren freudig überrascht, dass es in diesem Jahr viel sauberer war, als in den Vorjahren. Dank gilt daher jenen Mitmenschen aus und rund um Bisamberg, die versuchen die Natur sauber zu halten. „Vielleicht haben die ersten beiden Müllsammelaktionen doch mehr Menschen dazu animiert, den Müll zu sammeln und für Sauberkeit zu sorgen. Vorbild macht Schule“, so die Beteiligten.



Anlässlich Sandra Altmann's barrierefreier Ausstellung, lud die Künstlerin zur VIP-Eröffnung Mitte Mai in das schöne Scherer-Haus in Stockerau. Bei der Eröffnung hatten die Gäste die Möglichkeit, die barrierefreien Werke von Sandra Altmann, die auch zum Erfühlen und Ertasten sind, auf individuelle Art zu erleben. Das Integrieren von Duft, Geräuschen, Brailleschrift sowie Leucht-/UV-Effekten (welche bei Sehbehinderungen, wie Albinismus, gut wahrgenommen werden können) ermöglicht es, die Bilder und Skulpturen mit unterschiedlichen Sinnen zu erleben und bietet dadurch ein ganz besonderes Kunsterlebnis über Grenzen hinaus. Die aufgestellte Charity-Spendenbox brachte für die Behindertenhilfe Korneuburg fast € 300,-.



Die Rock-Band ROCKIN' RASCALS der Musikschule der Korneuburger Musikfreunde hatte ihren großen Auftritt im Eventcenter in Leobersdorf. Der seitens des Musikschulmanagement NÖ organisierte Band-Wettbewerb gab jungen Rock-MusikerInnen die Gelegenheit ihr musikalisches Können unter Beweis zu stellen. Unter der Leitung von Gitarrelehrer Erich Zinner bereiteten sich die Musikschüler auf den Wettbewerb vor. Sie konnten einen 3. Preis erringen. Einen großen Auftritt hatte auch die Big Band der Musikfreunde. Sie spielte im Jazzclub DAVIS. Als Partner hat sich die MF-Big Band die Big Band des Musikschulverbandes Retzer Land eingeladen, welche unter der Leitung von Roland Fesl den ersten Programmteil bestritt. Den zweiten Teil performten die Korneuburger unter der Leitung von Walter Fend. Mit dabei waren die Sängerin Laura Hoven und die Steptanz-Gruppe unter der Leitung von Elizabeth Mills.



## WOHNUNGSKAUF

## Besser öfter ansehen

Für eine Wohnungsbesichtigung sollte man sich Zeit nehmen und am Besten zweimal ansehen. Einmal tagsüber an einem Werktag, dann zeigen sich die Lichtverhältnisse im Haus. Und nochmals nach Feierabend oder Sonntags. Dann sind die meisten Nachbarn daheim, und man hört, wie hellhörig die Wohnung ist.

## SICHERHEIT

## Urlaubszeit - Einbruchszeit

Eine optimale Einbruchsicherung sichert alle gängigen Einbruchwege zufriedenstellend ab und bietet darüber hinaus weitere Maßnahmen um Einbrecher abzuschrecken. Eine entsprechende Überwachung durch verschiedene Überwachungssysteme bietet neben einer abschreckenden



Einbruch - besonders in der Urlaubszeit ist die Gefahr groß.

**KONKURSWARE\***  
**33 Stück**  
**Infrarot-Heizungen**  
**zum 1/2 Preis**

**99% Energieeffizienz = 1. Qualität**  
**in 4 Minuten volle Heizleistung!**  
**erwärmt die Luft und den Körper!**

keine Wartung, kein Service  
 keine Umbauarbeiten  
 keine zusätzliche Kosten für Heizraum / Ofen  
 Kessel / Wärmepumpe / Bohrungen / Lagerung ...  
 zB: 70 m<sup>2</sup> Whg. ca. € 1,50 Stromkosten / Tag

d.h. **1/2 Heiz-Gesamtkosten** gegenüber  
 herkömmlichen Heizsystemen

Berechnung, Platzierung und Regelung  
 bringen bis zu 40% Ersparnis!

**10 Jahre Garantie + 20 Jahre Erfahrung**

Berechnungstabelle & Sonderpreisliste anfordern:  
**0660 312 60 50 Herr DI Mayr od. office@liwa.at**

\*Wir kaufen auch Konkurrenzware an!

**Ihr Partner in allen Fragen um den Hausbau**

- Wohnhausanlagen • Einfamilienhäuser • Reihenhäuser
- Industriebau • Kindergärten • Schulen • Veranstaltungszentren
- Zu- und Umbauten • Sanierungen • • Schwimmbäder

und natürlich auch sonstige Baumeisterarbeiten wie Hauskanalschlüsse, Zaunsockeln, Außenanlagen etc.

**SCHARINGER**  
**HOCH- UND TIEFBAU GMBH** GEGRÜNDET 1842  
**2100 KORNEUBURG, BANKMANNRING 25**  
 Tel 02262/74500-0 Fax 02262/74118 e-mail office@scharinger-bau.at  
**www.scharinger-bau.at**

Der Ausbau dieser Wohnhausanlage in der Gärtnergasse in Korneuburg, war eine Herausforderung für alle Beteiligten. Sich nach den Gegebenheiten zu richten und doch so tolle Wohnungen zu bauen, war wirklich eine Meisterleistung. Allerdings sind wir kein Generalunternehmer, sondern beschränken uns in unserer Tätigkeit auf die Ausführung der Baumeisterarbeiten (Rohbau, Estrich, Innenputz, Fassade). Wir sind der Meinung, dass ein modernes Gebäude so komplex ist, dass die perfekte Umsetzung nur durch Spezialisten gelingt, und beschränken uns daher auf jenen Bereich, den wir über Jahre erfolgreich ausgeführt haben. Selbstverständlich beraten wir Sie gerne in Bezug auf kompetente Planer und ausführende Professionisten. [www.scharinger-bau.at](http://www.scharinger-bau.at)



Werbung

Inh. Christian Bräuhofer

DIE NR. 1 IN ÖSTERREICH

# DANKÜCHEN

*Korneuburg*

Wienerstrasse 26 • 2100 Korneuburg • Tel.: 02262/626 53 • M.: 0676/405 74 40  
Mail: braeuhofer@dankuechen-korneuburg.at • www. dankuechen-korneuburg.at

Aufgrund des Erfolges starten wir jetzt den:

# MEGA - DEAL

# DAS RIESEN - GEWINNSPIEL

*Kaufen Sie jetzt eine Küche!*

*Sie nehmen automatisch an der Verlosung teil.*

*Mit etwas Glück gewinnen Sie den Holzwert  
(nur gültig bei Kauf einer kompletten Küche) zurück*

# Sie träumen – wir planen!



Öffnungszeiten:  
Mo – Fr 10-19 Uhr  
und Sa 9-14 Uhr  
inkl. Gratis-Lieferung  
und Montage

Laufzeit bis Dez. 2018. Nicht  
kombinierbar mit anderen  
Aktionen. Rückerstattung bis  
maximal € 8.600. Gültig ab 60  
verkauften Küchen.

*Schön,*  
dass man auch gesund wohnen kann



Eine frische Gestaltung in der Lieblingsfarbe oder mit einer trendigen Tapete ist etwas fürs Auge. Doch wie stellt man sicher, dass man sich ein Design ins Haus holt, das auch schön gesund ist? Bei Malerei Fischer aus Tallesbrunn weiß man Rat.

Bei Wandfarben und -kleidern schaut jeder zunächst, ob der Farbton und das Dessin gefallen. Doch was ist mit Löse- und Konservierungsmitteln, mit Weichmachern und weiteren Stoffen, die in der Dispersion, der Tapete oder dem Kleber stecken können? Hier handelt es sich um Bestandteile, die die Raumluft belasten und im Verdacht stehen, Allergien, Atemwegserkrankungen und weitere Beschwerden auszulösen. „Bei Farben, Lacken und Tapeten gibt es in dieser Hinsicht riesige Unterschiede“, berichtet Malermeister Oliver Fischer. Er und sein Team beraten ihre Kunden deshalb immer auch zu den wohngesunden Qualitäten der eingesetzten Materialien. Grundsätzlich verarbeitet Malerei Fischer nur Innenfarben, die emissionsarm, weichmacher- und lösemittelfrei sind. „Seit neuestem haben wir mit Vitalux 9000 vom Markenhersteller Brillux sogar eine komplett konservierungsmittelfreie Wandfarbe im Programm“, so Oliver Fischer. Diese ist auch im Fachhandelsgeschäft erhältlich.

#### Stark gegen Schimmel

Gesunde Raumluft hat noch einen weitaus größeren Feind: Schimmelpilzbefall an Wänden, Decken oder Böden. Wirklich nachhaltig wird man den Schimmel nur los, wenn sich speziell geschulte Experten um die Entfernung und Neubeschichtung kümmern. Malerei Fischer ist hier der qualifizierte Problemlöser.

**Malerei Fischer**  
Doktor-Wilhelm-Exner-Platz 6  
2230 Gänserndorf  
Tel. 02283 38362  
www.malereifischer.at



**Malerei**  
**fischer**  
GmbH

## MARCHFELD

# Bringt der Lobautunnel jetzt auch die S8 weiter

Das Bundesverwaltungsgericht Wien (BVWG) teilte am Mittwoch via APA, mit, dass über die Beschwerden betreffend den Bescheid des Verkehrsministers für den Bau der S 1 Wiener Außenring Schnellstraße (Abschnitt Schwechat-Süßenbrunn, „Lobautunnel“) entschieden wurde. Das Gericht erteilte vor allem in den Fachbereichen Hydrologie und Grundwasser sowie Lärm Verbesserungsaufträge, nach deren vollständiger Erfüllung durch die ASFINAG das Projekt genehmigungsfähig sei.

#### Einige der Auflagen:

- Verwendung von lärmminderndem Waschbeton für alle Fahrbahnen
  - Begrenzung der Bauarbeiten zwischen Süßenbrunn und Groß-Enzersdorf auf 6 bis 19 Uhr an Werktagen
  - Befeuchtung aller Baustraßen und Manipulationsflächen bei Trockenheit durch fix installierte Beregnungen
  - Verschreibung, welche Maßnahmen durch wen in welcher Zeit zu setzen sind, wenn es Überschreitungen der Grenzwerte zur Luftreinhaltung gibt
  - mehr Ansprüche auf Schallschutzfenster und Schalldämmlüfter.
- Mit dem Erkenntnis des BVWG ist die Umweltverträglichkeits-Prüfung positiv abgeschlossen. Nachdem der UVP-Bescheid aus dem Jahr 2015 durch Pro-

jektgegner beeinträchtigt wurde, hat das BVWG diesen mit Auflagen in zweiter Instanz damit final bestätigt.

Die S 1 Wiener Außenring Schnellstraße zwischen Schwechat und Süßenbrunn mit dem Lobautunnel entlastet die Tangente, das Marchfeld sowie die Donaustadt vom Verkehr. Mit dem Bau der Donauquerung als Tunnel sollen - laut ASFINAG - Auswirkungen auf den Nationalpark Donau-Auen verhindert werden. Mehr als 50 % der Flächen für die S1 sind eingelöst, noch heuer soll die Grunderlöse abgeschlossen sein. Die Untersuchungen des Baugrunds durch Probebohrungen entlang der Trasse und in der Donau sind abgeschlossen. Aktuell laufen archäologische Rettungsgrabungen. 2019 plant die ASFINAG den Baubeginn zum Projekt mit 19 km Länge und einer Investitionssumme von 1,9 Mrd. Für das Marchfeld bleibt zu hoffen, dass damit auch beim Projekt der S8 etwas weitergeht.

Der Lobau-Tunnel sei eine wichtige Voraussetzung um den Ring um Wien zu schließen und das Marchfeld zu entlasten. Jetzt müsse auch der Bau der S8 rasch folgen fordert der Gänserndorfer ÖVP-Abgeordnete René Lobner.

Als „Sieg der Vernunft“ bezeichnete FP-Labg. Dieter Dorner in einer Aussendung den Gerichts-Entscheid. *weiw*

## Verlässliche Betreuung ihrer Lieben 24-Stunden-Pflege um erschwingliches Geld!

Keiner wünscht es, doch es kann schon über Nacht passieren: Dass ein geliebter Angehöriger zum Pflegefall wird. Dann ist dringendst Hilfe gefragt. Denn selbst steht man vielleicht mitten im Berufsleben oder muss sich um Kinder und Familie kümmern und wäre dann mit einer Rundum-Betreuung pflegebedürftiger Angehöriger schon aus Zeitgründen schlichtweg überfordert.

Die einzige wirkliche Lösung ist hier eine kompetente, liebevolle und herzliche Pflege durch professionelles Fachpersonal, wie es Ihnen der gemeinnützige österreichische Hoffman-Verein gerne zur Verfügung stellen kann.

Vieljährige Erfahrung in Pflege und Umgang mit den zu betreuenden Menschen ist der Garant für eine liebevolle und kompetente Versorgung rund um die Uhr.

Was das wieder kostet? NEIN, denn die Pflege ist durchaus LEISTBAR! Schon von vornherein ist es dem

Hoffman-Verein auf Grund seiner hohen moralisch-sozialen Grundsätze eine Verpflichtung, nur finanziell wirklich leistbare Pflege bei gleichzeitig höchster fachlicher und menschlicher Kompetenz anzubieten. Im Rahmen einer 24 Stunden-Rundum-Betreuung gibt es außerdem die Möglichkeit eines staatlichen Pflegezuschusses, wobei hier gerne der gesamte aufwändige „Behördenkram“ übernommen wird.

Das langfristige Ergebnis einer Pflege durch den Hoffman-Verein spricht für sich: Wiedergewonnene Lebensfreude, gemeinsame Alltagsbewältigung im eigenen Heim und: Vollständige Entlastung der Angehörigen!

Weiterführende ausführliche Informationen: Hoffman-Verein • 01 966 63 32 • 0676 947 7772 • 0676 947 7778, • 0676 424 9797 • office@hoffman-verein.at, • www.hoffman-verein.at

Besser gemeinsam als einsam!  
Anzeige

## WEINVIERTEL

# Käfer frisst Rübenfelder kahl

Offensichtlich Erklärungsbedarf bei der Basis haben die ÖVP-Funktionäre am Land, angesichts so mancher Entscheidungen der Bundesregierung. Weshalb der Gänserndorfer Bezirksparteichef René Lobner samt Bauerbund-Nationalrätin Angela Baumgartner und Landwirtschaftsfunktionären zu einer Pressekonferenz ins Rathaus lud.

Der Hintergrund: Jüngst hat - mit den Stimmen von Österreichs Landwirtschaftsministerin Köstinger - die EU ein absolutes Verbot von Neonicotinoiden beschlossen. Die Politiker in Brüssel seien - so die Gänserndorfer Funktionäre - von einer NGO-Lobby vor sich her getrieben worden und konnten nur mehr bedingt nach sachlichen Kriterien entscheiden. Speziell um den Rübenanbau fürchtet man im Osten Österreichs. Tausende Hektar an Rübenfläche seien heuer bereits vom Rübenrüsselkäfer

(Bild unten) kahl gefressen worden. Lobner: Im Bezirk fehlt uns sowie so Vieles an Infrastruktur. Wenn jetzt auch noch der Rübenanbau



wegbricht, dann könnte es auch der Zuckerfabrik in Leopoldsdorf an den Kragen gehen. Und damit 450 Arbeitsplätzen (in der Fabrik selber und bei vorgelagerten Unternehmen). Dazu kommen allenfalls noch

Landwirte, die - wenn sie ihre Existenz verlieren - ebenfalls auf den Arbeitsmarkt drängen.

Zum Beweis für die Gefährlichkeit des Rübenschädlings ging's auf ein Feld, das nur mehr dort grün war, wo sich Disteln, als Nachfolger der abgefressenen Rübenpflänzchen, breit gemacht hatten.

Andreas Leidwein von der Landwirtschaftskammer kritisiert, dass die Neonicotinoide auch für die Behandlung von Rüben verboten wurden. Rüben blühen nicht und damit können diese Mittel auch Bienen - zu deren Schutz das Verbot ausgesprochen wurde - nicht gefährlich werden. Sollte kein Ersatz gefunden werden, sei der Rübenanbau in seiner Gesamtheit in Gefahr.

„Da müssen wir dann halt Rohrzucker aus Brasilien importieren, wo Kinder auf brachial gerodeten Feldern arbeiten müssen“ kritisiert BBK-



Chef Zörnpfennig.

Indes gibt's aus dem Landwirtschaftsministerium zumindest eine Feuerwehraktion, um den geschädigten Landwirten zu helfen.

Sie haben heuer die Möglichkeit, den 75%-Getreide-Maisanteil zu überschreiten. Das helfe - so LhStv Stephan Pernkopf - den Rübenbauern Ertragsausfälle zu mindern, weil damit nun zumindest alternative Kulturen wie etwa Mais nachgebaut werden dürfen.

Nachhaltig gelöst kann das Problem aber wohl nur werden, wenn alternative Maßnahmen zur Bekämpfung des Rüsselkäfers entwickelt werden. Hoffentlich ist es dann für Rübenbauern und Fabrik nicht zu spät.

## Ob bei der FIFA WM 2018 dabei oder nicht ...



**Preisvorteil:**  
bis zu € 6.450,-

... mit den neuen **Hyundai GO!** Sondermodellen gewinnen alle!

### i10 GO!

bei Leasing schon  
ab € 9.490,-\*

### i20 GO!

bei Leasing schon  
ab € 10.990,-\*

### i30 GO! & i30 Kombi GO!

bei Leasing schon  
ab € 16.990,-\*

Kombi OHNE Aufpreis!

### Tucson GO!

bei Leasing schon  
ab € 23.990,-\*

2WD & 4WD

### ix20 GO!

bei Leasing schon  
ab € 15.240,-\*

### i20 Active GO!

bei Leasing schon  
ab € 15.490,-\*



**INTER-CAR**  
www.intercar.at

KFZ-HANDEL UND FACHWERKSTÄTTE  
2231 STRASSHOF · HAUPTSTRASSE 1a  
02287-5383 · office@intercar.at

**HYUNDAI**

\* Preise beinhalten Vorteilsbonus und Finanzierungsbonus sowie Hersteller- und Händlerbeteiligung. Finanzierungsbonus gilt bei Leasing über die Denzel Leasing GmbH. Nähere Finanzierungsdetails pro Modell auf [www.hyundai.at](http://www.hyundai.at). Aktionen gültig solange der Vorrat reicht bzw. bis auf Widerruf. Symbolabbildungen. Satz- und Druckfehler vorbehalten.

CO<sub>2</sub>: 98 - 156 g/km, Verbrauch: 4,7 - 6,5 l Benzin; 3,8 - 6,0 l Diesel/100 km.

[www.hyundai.at](http://www.hyundai.at)

**Kfz-Werkstätte** bei **INTER-CAR**  
auch am **Samstag** von **8-12 Uhr** geöffnet  
Strasshof, Hauptstraße 1a

# Anzeigen-Markt

12

Gänserndorf - Wolkersdorf - Korneuburg - Stockerau

RUNDschau

## HÄUSER

Kleine Familie sucht HAUS/BAUERNHAUS mit Garten zum Mieten im Raum Wolkersdorf-Umgebung! Gerne auch erst in ein paar Monaten! 0699/17166611

## WOHNUNGEN

Vermiete 85m<sup>2</sup>-Wohnung in Gänserndorf-Mitte, 2.Stock, südseitig, Balkon und Loggia, 4 Zimmer, Küche + Schlafzimmer möbliert, Topzustand, Autoabstellplatz + Kellerabteil, HWB 40, Miete + Betriebskosten € 880,-, Kautions € 2.100,-, beziehbar ab 1.5.2018, von privat, 0664/2797454

BISAMBERG, Verkaufe 95 m<sup>2</sup> Loggia-Eigentum, Waldrandlage im Ort, Tiefgaragenplatz, Fernsicht, gepflegt, Parkette, nur Privatverkauf, Toplage, 270.000,-€ (plus geringe WBF), 0676/9603072 oder 02262/62627

## GRUNDSTÜCKE

Ich suche jene Frau, wohnhaft in Hohenau, die mich wegen 2.500 m<sup>2</sup> Grünland in CZ mit unterdrückter Nr. anrief. Bitte nochmal bei mir in Spannberg melden! 0650/6427282

## GESCHÄFTE

DEUTSCH-WAGRAM, Schuhmacher-Werkstatt ab Juli 2018 zu vermieten, 0676/5979020

GAWEINSTAL, Hauptplatz: Geschäftslokal langfristig zu vermieten. Geeignet für alle Branchen (Büro, Therapie, Massage, Friseur etc.) 0676/9547761

## PRIVAT

Biete 5 versch. Garten-Hibiskus, weißer Phlox, gelber Winterjasmin, 3 verschiedene Funkien, 2 Steigen Taglilien orange, Canna gelb und rot, Mahonie, 4 Schusterpalmen, Immergrün, versch. Bodendecker, viele Aloe Vera, Kakteen, alles billigst abzugeben, einiges gratis, 0699/19308640

Verkaufe Krankenbett, 4-fach elektr. verstellbar, mit Matratzenauflage (Druckluft, Kompressor) VP € 550,-, 0664/4843219

Verkaufe Eckbank B124 x L144cm, gepolstert, 2 Bankfächer, stabil, VB 55,-€, 0664/5881100

60 Stk. Schnapsgläser, 5 große bauchige Gläser, viele versch. Vasen, 12 St. Kaffeetassen und Teller, feines Porzellan, viele neue Plüschtiere, alles billigst abzugeben, 0699/19308640

100 St. versch. Kleiderbügel, 5 neue Dokumentenmappen, 32 große und 10 kleine Ordner, viele Schnittmuster, Strick-/Häkel- und Stickmoden, alles günstigst abzugeben, gratis Blumen- und Pflanzenhefte, 0699/19308640

6 versch. Seitenteile, genäht mit Band, 1 gehäkelte Decke dkl.grün für Couch, billig zu vergeben, 0699/19308640

Verkaufe Sesselpolster Hochlehner orange je € 5,- 6er-Pack um € 20,-, 2 Stück Badewannensitze drehbar je € 30,-, Kunststoff-Kindersessel für jeden Stuhl zum anbinden, statt Hochstuhl überall einsetzbar € 30,-, 0664/4644080

Verkaufe Tischfußball mit €-Münzeinwurf € 300,-, 0680/1504377

Verkaufe 3 neue Gartenzaun-Fertigelemente „Ramsau“, Lärche, bestehend aus je 13 Zaunbrettern, L:200cm x H:100cm, 4 passende Vierkant-Holzsteher, 4 Alu-Bodenhülsen, alle passenden Schrauben und Holzfarbe, € 190,- (Neupreis ca. € 460,-), 0650/2729833

ungarische Dukaten 1869 Ference J. 1869 Gold 900er 22mm Preis Abholung € 699,-, Bilder auf Anfrage: jen127@gmx.at

Verkaufe 1 Stk. Kunststofffenster weiß mit Sichtschutzglas und Rahmen, 54x150 cm, 100 Liter Komfort-Flachhängespeicher Austria Email, Heizkörper Typ 22, 1 Stk. 800 x 600, 1 Stk. 1400 x 600, italienischer Designerherd/Backrohr, Marke „Nardi“, hellgrau, 0699/12163570

Gewindeschneidkluppe, verstellbar 1 - 1/4-Zoll, € 25,-, Damen-Fahrrad mit Rücktritt € 20,-, massiver Werkstatt-Flaschenzug € 25,-, Flutlichtstrahler für Hof und Werkstatt € 20,-, 0664/73510029

Verkaufe Buche-Computertisch, nur kurz verwendet, € 20,-, 0650/5422578 ab 15 Uhr bitte

Verkaufe 26-Zoll-Fahrrad, fahrbereit, € 150,-, Tel. 0650/5422578 ab 15 Uhr bitte

Verkaufe Flohmarktware, div. Sachen einer Hausräumung, 0650/5422578 ab 15 Uhr bitte

Smaragdthujen ca. 30 cm, Stück € 2,-, ca. 150 cm € 25,-, mit Transport, 0688/8164004

Geschichte Sammler kauft Abzeichen, Uniformen, Dolche, Helme usw.... 1 u. 2. Weltkrieg; 0676/4173755

Kaufe KLEINBAHN. Privater Sammler kauft Ihre Kleinbahn-Loks und Waggons. Zahle fair und bar. Peter S., 0664/8142750

## SONSTIGES

Blockhaus zu verkaufen!!! 4,50m x 3,00m mit 1,50m Terrasse, Selbstabbau und Selbstabholung! € 1.100 pro Haus! 15 Stk. zur Verfügung. Auch im Internet zu finden in Willhaben.at, weitere Informationen unter 0699/19932908

Ich mache für Ihre Jagdstube den gewünschten Hirschstangen-Luster, auch Damschaukel möglich, 3-6-flammig, 0664/9814807

Zelt zu vermieten oder zu verkaufen, für Partys, Feiern, Veranstaltungen usw., in gutem Zustand, 55 m x 10 m, Preis nach Vereinbarung! Weitere Informationen unter 02282/60014

FLOHMARKT IN 2230 GÄNSERNDORF, Seegasse 7, Fr. 09.Juni - So. 11.Juni von 9.00-17.00 Uhr, für Fragen 02282/8271

## PKW

Verkaufe neue Bremsbeläge günstigst für Opel Ascona B,C/Corsa A/Kadett D/E/Omega A/Rekord E/Vectra A, Dachträger (versperrbar) für Audi A4 8e ab Baujahr 2001, 0699/12163570

Verkaufe Hyundai Trajet 2.0 CRDI 83kw Bj. 6/2005, 180.000 km, Kupplung defekt, keine Papiere, VB € 1.000, 0680/1504377

Verkaufe QUAD Explorer Defender Evo 50 mit Retourgang, EZ 12/2007, 4300 km, VB: € 550,-, 0680/1504377

Bastler kauft Autos egal ob Kleinwagen, Limousine, Pritschen-/Kastenwagen, Zustand spielt keine Rolle, einfach alles anbieten, zahle fairen Preis und hole selber ab, Info unter 0664/3169720

## MOTORRAD

Suche alte Vespa/Piaggio und Lambretta Motorroller - auch defekt bzw. nur Teile. Bitte alles anbieten! Danke. 0680/2108696

## Brentano Büroprofi

Viel mehr als nur Büroklammern...



Gläser und Getränke Kühler

Luftreinigungsgeräte

Süßigkeiten, Knabbereien, Kaffee

ergonomisches Schreibtischzubehör

Leitz Aufbewahrungssysteme

rückschonende KOHL-Bürosessel

Aktenvernichter

Hygiene- und Reinigungsmittel

Versandverpackungen

### Warum Brentano Büroprofi?

- ▶ individuelle Betreuung durch persönlichen Vor-Ort-Kontakt
- ▶ mehr als 40.000 Artikel innerhalb von 24-Stunden ohne Versandkosten\*
- ▶ übersichtlicher Online-Shop
- ▶ laufend Aktionen in unserem Webshop

\* ab einem Einkaufswert von € 59,90 exkl. 20 % MwSt. Angebote gelten nur für gewerbliche Verbraucher

Brentano Handels- und Werbe-GmbH, Bockfließ Str. 60-62, 2214 Auersthal  
brentano@bueroaprofi.at, www.brentano.bueroaprofi.at  
Tel.: 0664/12 11 536, Fax.: 02288/200 91 15

WORTANZEIGEN VIA INTERNET

www.die-rundschau.at

Verkaufe QUAD Explorer Defender Evo 50 mit Retourgang, EZ 12/2007, 4300 km, VB: € 550,-, 0680/1504377

**FAHRRÄDER**

Auflösung meiner Oldtimer Fahrradsammlung aus den 70er Jahren wegen Platzmangel, je 45 Euro, 0664/73510029

**MÖBEL**

Verkaufe Eckbank B124 x L144cm, gepolstert, 2 Bankfächer, stabil, VB 55,-€, 0664/5881100

**ANTIQUITÄTEN**

Auflösung meiner Oldtimer Fahrradsammlung aus den 70er Jahren wegen Platzmangel, je 45 Euro, 0664/73510029

Verkaufe alte Dezimal-Waage (Holz) € 40,-, Tabakfeinschneider (2.Weltkrieg) € 20,-, 12 Stk. sehr alte Holzobel, Flach-/Falz- und Profilhobel (Schau- u. Zierstücke), € 100,-, Tel. 02249/3159

Kaufe Briefmarken-Sammlung sowie alte Fotos, Briefe und Karten zu fairem Preis. Bitte um Anruf unter 0699/18231135

Geschichte Sammler kauft Abzeichen, Uniformen, Dolche, Helme usw.... 1 u. 2. Weltkrieg; Tel. 0676/4173755

Suche zum fairen Preis ältere Bronzeskulpturen von Gottfried Kumpf. 0650/7634001

Kaufe Briefmarkensammlung, alte Fotos, Briefe, Karten, Heiligenbildchen etc., bitte um Anruf unter 0699/18231135

**JOBS**

Österreicher übernimmt gerne für Sie diverse Arbeiten rund ums Haus und Garten. Besorgungen, Handwerkerarbeiten, Schneendienste uvm., zuverlässig und günstig, 0660/8216300

**WIR BERATEN SIE GERNE!**

**Prospektbeilagen - Anzeigen - PR-Artikel**



**Karin Höck**  
0650/511 39 26  
hoeck@die-rundschau.at  
Korneuburg



**Manuela Lazar**  
0664/882 970 10  
kalender@brentano.co.at  
Zistersdorf/Wolkersdorf



**Harald Mayer**  
0664/236 76 61  
h.mayer@brentano.co.at  
GF/Korneuburg



**Peter Sommersgutter**  
0664/889 298 98  
sommersgutter@die-rundschau.at  
Marchfeld/Wolkersdorf



**DI Fritz G. Merker**  
0664/889 298 99  
merker@die-rundschau.at  
fixe Kunden

**Die RUNDSchau**

Bockfließstraße 60-62  
2214 Auersthal  
Tel.: 02288/200 91-17  
Fax: 02288/200 91-15  
office@brentano.co.at

[www.die-rundschau.at](http://www.die-rundschau.at)

Nachhilfe in Rechnungswesen (UNCO), Mathematik und Englisch in Stockerau, 0699/17061572

Erfahrene Nachhilfelehrerin für Englisch, Spanisch, Deutsch. Schule & Beruf, alle Niveaus, 0664/5205059

DRINGEND - Wir suchen LKW-FahrerIn mit C-Führerschein für unseren Schrottplatz. Auskunft sowie Terminvereinbarung direkt beim Schrotthändler O.Saban in Gänserndorf oder telefonisch unter 02282/60014

Unterstütze sie stundenweise im gesamten Haushalt, einkaufen, Reinigung, bügeln, Arztbesuche, Behördenwege, 0699/17209838

Akademikerin mit viel Erfahrung bietet kostengünstig, professionell und zuverlässig Korrektur & Lektorat von Texten aller Art: Diplom-, Master- und Bachelorarbeiten, Seminararbeiten, Online-Texte, Newsletter, Bewerbungunterlagen, Mail an: textkorrektur@gmx.net

Bin Ihnen gerne bei diversen Haushaltstätigkeiten behilflich. Nur seriöse Anrufe. Bitte öfters probieren. 0699 815 77 114

Übernehme jede Art von Gartenarbeit, unterstütze Sie im Haushalt, beim einkaufen, Gänserndorf Umgebung, 0699/17302793

Sie suchen jemanden der ihnen zuverlässig im Haus und Garten hilft? Wohne in Strasshof, 0664/73721665

**KONTAKTE**

Jeden Montag 19:00 – 20:30 Treffen der SELBSTHILFEGRUPPEN Anonyme Alkoholiker AA und Angehörige von Alkoholikern AL-ANON (getrennte Räume) in Gänserndorf, Wienerstraße 15-17, 1. Stock, Info unter Tel. 0680/2329226

Frau sucht für Freizeitgestaltung einen netten, gepflegten Partner ab 59 Jahren, 0664/3220102

Jeden 4. Dienstag im Monat trifft sich die Selbsthilfegruppe für Demenzerkrankte/ Angehörige in 2120 Wolkersdorf, Kirschenallee 1 – Rot Kreuz Haus zum Gedanken- und Erfahrungsaustausch. Der nächste Termin: 26. 6. 2018, Kontakt: 0664/73841042

**NÄCHSTE AUSGABE**

Die nächste Ausgabe der RUNDSchau erscheint am **25. Juni 2018**  
Anzeigenschluss: **15. Juni 2018**

**GRATIS - Wortanzeigen**

Schalten Sie Ihre Kleinanzeige kostenlos in der RUNDSchau - DER Gratiszeitung für die Bezirke Gänserndorf und Korneuburg, sowie die Region Wolkersdorf (Auflage 103.212 Haushalte)

**RUBRIK**

bitte ankreuzen:

- Häuser
- Wohnungen
- Grundstücke
- Geschäfte
- Privatverkäufe
- Sonstiges
- PKW
- Motorräder
- Fahrräder
- Kinder
- Bekleidung
- Möbel
- Antiquitäten
- Tiere
- Jobs
- Kontakte

**IHR ANZEIGENTEXT** max. 30 Wörter:

\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

**ABSENDER**

Name: \_\_\_\_\_

Straße: \_\_\_\_\_

Plz/Ort: \_\_\_\_\_

Tel./E-Mail: \_\_\_\_\_

Kupon ausfüllen und per Post schicken oder persönlich abgeben:

**Die RUNDSchau**  
Bockfließstraße 60, 2214 Auersthal

Per E-Mail (bitte unbedingt mit Betreff „Wortanzeige“) an [redaktion@die-rundschau.at](mailto:redaktion@die-rundschau.at)

Der Verlag behält sich vor, Anzeige ohne Angaben von Gründen abzulehnen. Insbesondere gilt das für Mehrwertnummern (Telefonsex, etc.) sowie gefaxte Wortanzeigen. Keine Haftung für Satz- oder Druckfehler gegenüber den Anbietern oder Käufern.

## GERASDORF/BRÜSSEL/WASHINGTON

# Mandl: Am besten für Weltfrieden ist Wirtschaft

„Wer miteinander wirtschaftet und Handel treibt, baut Vertrauen zueinander auf und pflegt Beziehungen. So entstehen

die entscheidenden Voraussetzungen für Verständigung und Frieden“, betont der Gerasdorfer Europa-Abgeordneter

**WeinViertel MeinViertel** ist ein hochwertiges Opinion-Leader-Magazin für Unternehmer, Entscheidungsträger und Privatabonnenten im gesamten Weinviertel. Es wird durch adressierten Postversand an Gratis-Abonnenten sowie durch Auflage an Frequenz-Hotspots im Weinviertel vertrieben.

## Details

**Auflage:** 12.000

**Erscheint:** 4 x jährlich

**Nächster Termin:**

Anfang Juli

**Anzeigenschluss:**

14. Juni

## Kontakt:

Willi Weiser

w.weiser@brentano.co.at

Mobil: 0664/333 90 43

www.weinviertel-meinviertel.at



Lukas Mandl anlässlich einer USA-Studienreise. „Wir müssen vermeiden, dass zusätzliche Handelsbarrieren entstehen. Das entzweit Menschen, statt sie zusammenzuführen. Handelsbarrieren gefährden auf allen Seiten Arbeitsplätze und Wohlstand.“

Vielmehr sei es angebracht, Hindernisse und Hürden zu entfernen, so Mandl. Im Rahmen einer mehrtägigen Studienreise besuchte Mandl New York City und Washington DC, wo er auch an einer Konferenz unter 40jähriger Abgeordneter teilnahm.

Mandl traf unter anderem mit Abgeordneten aus Kongress und Senat sowie mit österreichischen Landsleuten, die in Wissenschaft, Wirtschaft und anderen Bereichen tätig sind, zusammen. Besondere Konzentration galt dabei den

Bereichen Frieden und Sicherheit, Wirtschaft und Bildung, Digitalisierung und Innovation.

Spannende Gespräche gab's dann etwas später im Europa-Parlament: Dort traf Mandl (Mitte) eine Gruppe der Jungen ÖVP Niederösterreich, die, angeführt von Landesgeschäftsführerin Bernadette Schöny (2.v.r.), im Rahmen einer Studienreise das Europa-Parlament besucht hat. Mandl: „Ich freue mich über diesen besonders schönen Besuch aus Niederösterreich. Ich darf im Europa-Parlament für rot-weiß-rot und blau-gelb arbeiten, und auch die JVPlerInnen sind als rot-weiß-rote und blau-gelbe Vertreter in Brüssel aufgetreten. Dafür danke ich! Und ihre riesen Motivation im politischen Engagement bewundere ich!“

## GEMÜSE TRIFFT BROT

# Marchfelder Brot: Neu bei regionalen Bäckern

„Hinter der kräftigen Kruste verbirgt sich eine saftige Krume. Das Marchfelder Brot besteht zu 100% aus regionalen Mehlen mit Gemüse aus dem Marchfeld. Geschmacklich zwischen aromatisch mild und säuerlich herzhaft ist dieses Brot richtig zu genießen.“ – Dies ist kurz zusammengefasst die Beschreibung der neuen Brotsorte.

Bäckerbetriebe aus dem Marchfeld waren eingeladen, gemeinsam mit der Region Marchfeld die Idee eines Marchfelder Brotes umzusetzen. Herausgekommen ist ein Brot, das von jedem Bäcker individuell und nach bester Backtradition mit regionalen Mehlen gebacken wird – mit Marchfelder Gemüse je nach Saison – etwa mit Karotten, Spargel oder Zwiebel – bunt wie das Marchfeld.

Im Rahmen von zwei Workshops wurden von diesen Bäckern die Kriterien für das Marchfelder Brot festgelegt.

Die unterschiedlichen Formen und Grundrezepte des Marchfelder

Brotes unterstreichen dabei die individuelle Handwerkskunst der einzelnen Betriebe. Gemeinsam sind die Regionalität und der Gemüseaspekt. Das Marchfelder Brot wird von Bäckern im Marchfeld je nach Saison angeboten.

**Geier.Die Bäckerei** bietet ein besonders saftiges und gut haltbares Roggenmischbrot mit frischen Marchfelder Karottenstreifen, Joghurt und Leinsamen an. „Der hohe Ballaststoffgehalt unterstützt zusätzlich die Verdauung,“ erzählt Bäckermeister Gerald Geier.

Ebenfalls mit dabei sind die Bäckereien Müller-Gartner mit einem Spargelbrot, Söser mit einem Roggen-Mischbrot mit Spargel und Schinken sowie mit einem Roggen-Mischbrot mit Sellerie und Karotten.

In den Geschäften dieser regionalen Bäcker erkennen Sie das Marchfelder Brot am Logo der Region Marchfeld, das mit Bastbändern an den Broten befestigt ist.

Anzeige

**MARCHFELDER BROT**  
MIT KAROTTEN UND JOGHURT

Geier  
geier.at  
Tel. 02287/2331



### Gerasdorf: Frühlingsfest in Flörsdorf

Der Gerasdorfer Stadtrat Michael Kramer war in Vertretung von Bürgermeister Alexander Vojta am Frühlingsanfang der Bezirksvorstehung Flörsdorf. Bezirksvorsteher Georg Papai freute sich über den Besuch aus der Nachbarstadt.

Foto: zVg

## GERASDORF

# Werner Gruber ist herzsicher

Aus ORF-Sendung „Science Busters“ bekannter Physiker war in Oberlisse.

Der plötzliche Herztod kann jeden treffen, Defibrillatoren retten Leben. Im Rahmen des Projektes Gerasdorf ist HERZsicher wurden nun zwei weitere Defibrillatoren – kurz Defis – im öffentlichen Raum von Gerasdorf installiert, zwölf Defis wurden bereits im Vorjahr in Betrieb genommen. Zur Veranstaltung konnte auch der bekannte Physiker Werner Gruber – selbst Betroffener – begrüßt werden.

Defibrillatoren – kurz „Defis“ – sind wichtige Mittel im Kampf gegen den plötzlichen Herztod. Durch den Stromimpuls eines Defis besteht die Möglichkeit, das Herz wieder in den richtigen Rhythmus und somit zum Schlagen zu bringen. Der Defi führt mittels Sprachanweisungen durch die Anwendung – man kann dabei absolut nichts falsch machen. Mit nun insgesamt 14 Defis ist Gerasdorf bei Wien top ausgestattet – Leben retten einfach gemacht.

Alle 45 Minuten stirbt ein Österreicher am plötzlichen Herztod. Wenn das Herz nicht mehr schlägt, werden lebenswichtige Organe – vor allem das Gehirn – nicht mehr mit Sauerstoff versorgt. Durch kräftigen Druck in der Mitte des Brustkorbes und

den raschen Einsatz eines Defis noch vor Eintreffen der Rettung können Zeugen eines Herzstillstandes effizient helfen und so Leben retten. Jede Minute ist dabei entscheidend.

„Mit der Aktion HERZsicher können wir einen Beitrag zur schnellen und effizienten Hilfe für den Fall der Fälle leisten. Mittlerweile konnten gemeinsam mit dem

Verein Puls und dem Roten Kreuz mehrere Hundert Bürgerinnen und Bürger auf die Defis geschult werden. Damit sind wir Vorreiter in ganz Niederösterreich“, so der Gerasdorfer Bürgermeister Alexander Vojta.

„Erste Hilfe ist kinderleicht – nur Nichtstun ist falsch“, Dienststellenleiterin Angelika Isensee, Rotes Kreuz Gerasdorf.



Freuten sich über zwei neue Defibrillatoren: Gesundheits-Stadträtin Gertrude Sommer, Geschäftsführender Präsident des Vereins Puls Dr. Mario Krammel, Physiker und selbst Betroffener Werner Gruber, Bürgermeister Alexander Vojta und Ortsstellenleiterin Angelika Isensee.

Foto: RK Gerasdorf

## GERASDORF

### Rechnungsabschluss: 717.000 Euro Überschuss

Nun hat man es schwarz auf weiß: Der Rechnungsabschluss 2017 weist in Gerasdorf einen Überschuss von 717.000 Euro im ordentlichen Haushalt aus. Bei den laufenden Ausgaben der Gemeinde konnten gegenüber dem Budget 1.162.000 Euro eingespart werden.

Es gab Mindereinnahmen in der Höhe von 444.300 Euro u.a. aus den Ertragsanteilen. Auch große Projekte, wie z.B. der Zu- und Umbaus des Rathauses, die Erneuerung der Fassade der Volksschule Seyring oder die Sanierung des Volksbildungshauses Oberlisse sowie die Umstellung der Öffentlichen Beleuchtung auf LED haben die Zahlungsfähigkeit der Gemeinde nicht beeinträchtigt.

Für den Wirtschaftshof der Stadtgemeinde Gerasdorf bei Wien wurden drei neue Fahrzeuge angekauft, welche im Grün- und Straßenraum zum Einsatz kommen.

### „2018 Reserven zu haben ist immens wichtig“

Bürgermeister Alexander Vojta (SPÖ) und Finanzstadtrat Johann Schneider (ÖVP) freuen sich gemeinsam über das wirtschaftlich erfolgreiche Jahr für die Gemeinde: „Mit dem positiven Ergebnis haben wir mehr Spielraum für 2018, in dem einige Investitionen anstehen, wie z. B. die Fertigstellung des Zu- und Umbaus Rathaus, Planung der Kläranlage und des neuen Wirtschaftshofes, Sanierung Volksheim Kapellerfeld, Modernisierung der Badeteichanlage, Neubau eines Clubgebäudes für den FC Kapellerfeld. Da sind Reserven immens wichtig.“

## SEYRING

### Theater vor dem Schloss: Madame Mombasa

Vor dem Seyringer Schloss wird heuer das Stück „Madame Mombasa“ gespielt.

**Aufführungen:** Donnerstag, 31. Mai, Samstag, 2. Juni, Sonntag, 3. Juni, Freitag, 8. Juni und Samstag, 9. Juni - jeweils um 18 Uhr.

## NÖ/BEZIRK

## 365 Geistesblitze

365 Erfindungen von Niederösterreichern bzw. Unternehmen aus NÖ hat das österr. Patentamt 2017 registriert. Laut Registrierungsbehörde rangiert NÖ mit den 2017 angemeldeten Patenten und Gebrauchsmustern im Bundesländer-Ranking auf Platz vier. An der Spitze liegt Oberösterreich mit 610 registrierten Erfindungen vor der Steiermark (450) und Wien (431).

Bundesweit registrierte das Patentamt insgesamt 2.900 in Österreich. Aus unternehmerischer Sicht wird das Erfindungsranking mit großem Vorsprung von international agierenden Betrieben angeführt: AVL-List aus der Steiermark (155), Tridonic (84) und Julius Blum (81) aus Vorarlberg. Aufgeschlossen hat der Produzent von Autoscheinwerfern ZKW aus Wieselburg mit 69 Erfindungsschutzrechten. nöwptd

## BEZIRK

## „Mit den Jungen in die Zukunft“

Vor kurzem fand der inoffizielle Gründungsauftritt der „Jungen Generation“ im Bezirk Korneuburg statt. Als designierte Vorsitzende wurden Patricia Katsulis und ein breites Team von Funktionären nominiert. Christoph Baumgärtel von der SPÖ Langenzersdorf wird das Projekt als Unterstützer mit seiner Expertise fördern und in die Breite tragen: „Die Verjüngung der Partei ist uns ein besonders wichtiges Anliegen. Wir haben beim Auftakt hochinteressante Gespräche mit extrem engagierten und interessierten Mitstreitern geführt. Wir geben damit unseren Jungen das wichtige Signal, dass wir sie brauchen, dass wir mit ihnen auf Augenhöhe diskutieren und wie unschätzbar wertvoll ihr Engagement ist.“ Christoph Baumgärtel von der SPÖ Langenzersdorf, be-



„Die Jungen sind die politische Zukunft in unserem Land, und darauf können und werden wir nicht länger verzichten!“

zeichnet die Initiative als „überlebenswichtig und unverzichtbaren Meilenstein“ für die Zukunft der Partei.

„Es wurde ein Startpunkt gesetzt, mit dem wir all den jun-

gen, engagierten Menschen ein echtes Angebot zur politischen Mitarbeit machen können. Darauf können wir gemeinsam stolz sein, und darauf werden wir nun weiter aufbauen.“



„Sieben Tage die Woche bin ich im Einsatz und mir macht die selbstständige Tätigkeit immer noch Spaß“ so Kathrin Weber, die vor knapp fünf Jahren den neu gebauten Nah und Frisch in der Katastralgemeinde Kapellerfeld, Wienerstraße 50 in Gerasdorf eröffnete. Die umtriebige Jungunternehmerin beschäftigt derzeit drei Teilzeitbeschäftigte und bildet auch drei Lehrlinge im Betrieb selbst aus. Täglich wird ein Mittagsmenü angeboten und auch an Sonn- und Feiertagen ist der Nahversorger von 7 Uhr - 12 Uhr geöffnet. In ihrer Freizeit verbringt Kathrin Weber viel Zeit mit ihren drei Hunden! Im Bild: RAIKA Regionalleiter Rudolf Hager und Wirtschaftskammer-Bezirksstellenobmann Peter Hopfeld gratulierten der engagierten Jungunternehmerin Kathrin Weber gemeinsam mit Bezirksstellenausschussmitglied Franz Riefenthaler und Bezirksstellenleiterin Anna Schrittwieser zum 5-jährigen Bestandsjubiläum.



Zahlreiche Besucher nutzten Rahmen der Langen Einkaufsnacht in Korneuburg die Chance, ein e-Fahrzeug zu testen! Am Hauptplatz war eine feine Auswahl an Elektro-Autos, Elektro-Fahrrädern und Elektro-Scootern ohne Voranmeldung einfach zu testen. Neben den Testfahrten standen ExpertInnen für Fragen rund um das Thema Elektromobilität zur Verfügung. „Unser Ziel war es, den Menschen die Mobilitätsform der Zukunft näherzubringen und sie gleichzeitig bestmöglich zu aktuellen Förderungen, zur Anschaffung oder auch dem Betrieb elektrischer Fahrzeuge zu beraten“, so Herbert Greisberger von der Energie- und Umweltagentur NÖ. Dafür ist die eNu-Regionalstelle in Hollabrunn der direkte Ansprechpartner für BürgerInnen sowie zentrale Informationsstelle für nachhaltige Mobilität im Weinviertel. Die nächste Gelegenheit e-Mobilität zu testen, war der große e-Mobilitätstag der Energie- und Umweltagentur NÖ am Wachauring in Melk.

**Glas-Weissmann** Einbruchsschutz • Wärmeschutz  
 PANZERGLAS ★ ISOLIERGLASERZEUGUNG Sonnenschutz • Schallschutz  
**SICHERHEITSGLÄSER für WINTERGÄRTEN und DACHAUSBAUTEN**  
 Spiegel, Facettengläser, Tischplatten (eigene Schleiferei) • Sandstrahlmotive, • exquisite ital.  
 Ätzgläser • Neu-, Reparatur-, Hallen- und Profilitverglasung • Sicherheitsgläser für Stieggeländer,  
 Fenster, Türen, Portale und Trennwände • Ganzglasanlagen • begehbare Glas • Küchen-, Dusch-  
 und Badezimmerrückwände aus Farbglas **VERSICHERUNGSVERRECHNUNG • ZERTIFIZIERTER BETRIEB**  
 1210 Wien, Rud.-Virchow-Str. 2-6/Prager Str. 01/270 33 51; Fax 01/278 12 98, glas.weissmann@aon.at

## BEZIRK

# Über Parteigrenzen hinweg agieren

Nachdem Hermann Haller nicht mehr zur Landtagswahl angetreten ist, wurde Bürgermeister Christian Gepp sein Nachfolger im NÖ Landtag. Eine herausfordernde Aufgabe. Wie sieht er die Zukunft des Bezirks, wird er die Sachen die Hermann Haller begonnen hat fortführen?

„Grundsätzlich glaube ich, dass dieser Weg bei Sachthemen über Parteigrenzen hinweg zu agieren ein guter ist. So wie es Hermann Haller getan hat. Das muss man fortsetzen. Es gibt da auch gute Beispiele ob es das ISTmobil oder die Fossilienwelt, Themen die man als einzelner nicht so stemmt. Da kann und muss man sich arrangieren. Vor allem gibt es Themen die wirklich Alle betreffen. Das Wachstum im Wiener Umland und den daraus resultierenden Problemen wird man sich stellen müssen.“

Vor allem Siedlungspolitik mit der Infrastruktur, ob Pflege, Kinderbetreuung und die Mobilität sieht Gepp hier als Herausforderung für die Region. „Mobilität ist ein großes Thema und es ist aktueller denn je. Es sind zwar Ansätze da, aber diese müssen noch weiter ausgearbeitet werden. Dazu werden auch immer wieder mit Experten Gespräche geführt, das betrifft ja nicht nur den Bezirk.“

Ein weiteres großes Thema in der Region ist für Christian Gepp das Thema Arbeit. Der Bezirk ist wachsend und zu einer guten Lebensqualität gehören nun mal auch Arbeitsplätze in der Nähe. „Hier muss man in Zukunft allerdings auch gemeindeübergreifend denken.“ Allerdings für Al-



LABg. Christian Gepp

les können die Gemeinden nicht verantwortlich gemacht werden. „Für viele ist die Erwartungshaltung schon sehr groß, dass alles vor der Türe ist. Wie zum Beispiel Kinderbetreuung. Vieles machen wir sicher sehr gut aber wir können nicht alles machen.“ Gepp stellt auch fest, dass es in NÖ oft viel besser läuft in manchen Dingen wie in anderen Bundesländern. „Aber trotzdem - Alles können wir nicht abdecken.“

## Bevölkerung

Viele Dinge werden sich auch erst in der Zukunft ergeben, meint Gepp. Zum Beispiel, wie sich der Zuzug in die Region entwickelt. Basierend darauf sind wohl Maßnahmen zu setzen. Ob Wohnraumschaffung oder auch Verkehr, wie z.B. beim leidigen Thema Bahn nach Ernstbrunn. Auch hier müsse man zuwarten, aber schon in die Zukunft denken „was in zwei, fünf Jahren ist“. „Es ist gut, dass wir Sachen diskutieren, die Zeiten ändern sich. Oft sind die Sprünge signifikant.“ Auch beim Thema wohnen und Zuzug wird man sich etwas überlegen müssen. Derzeit hat unsere Region eine gewisse Anziehungs-

kraft. „Das zeigt schon, dass in manchen Gemeinden für 20 neue Wohnungen 120 Interessenten da sind „Aber der Zuzug wird weitergehen. In den nächsten Jahren erwartet man laut einer Studie im Großraum zwischen Wien, Bratislava und Budapest, dass sich an die 400.000 Leute ansiedeln wollen. Und die müssen irgendwo wohnen.“

Langsamer Zuzug ist sicher wünschenswert, aber es ist unterschiedlich. Manche Gemeinden forcieren den Zuzug, in anderen funktioniert das ohne Zutun der Gemeindepolitik. Auch ist zu bedenken, dass es in Zukunft noch mehr an anderen Lebensformen gibt. Die Leute siedeln rascher um, es treten neu Lebenspartner heran, es gibt mehr Singles, da bedarf es ein mehr an kompatiblen Wohnungen. Aber grundsätzlich wird in vielen Gemeinden der Wohnbau auch schon wieder etwas eingeschränkt.“

## Tourismus, Freizeit

Freizeitmäßig, touristisch sieht Gepp den Bezirk Korneuburg als Region mit Potenzial. Vieles müsse forciert werden und mehr Kooperation da sein. So gibt es auch ein Projekt der Leaderregion mehr Wiener Familien als Tagestouristen ins Weinviertel zu bekommen.

Ebenso Potenzial bescheinigt Gepp dem Radtourismus. Andererseits funktionieren Dinge sehr gut. Im Wildpark Ernstbrunn sind Gäste aus allen Bezirken NÖs zu finden, oder es gibt den Pferdesport, der an sich keine Werbung braucht. „Die sind gut

gebucht und es gibt im Bezirk unzählige davon. „Vieles läuft fast von alleine. Aber trotzdem muss man für die Zukunft etwas Neues, Einzigartiges schaffen, ein neues Zielpublikum ansprechen.“



KulturZone | Kultur sind wir alle

Auch heuer veranstaltet die Kulturzone Stockerau wieder, begleitend zu den Festspielen, ein Forum für Kunst, Kultur und Austausch. Vom 28. bis 30. 6. wird das Stadtzentrum zu einem Forum für vielseitige künstlerische Darbietungen. Alle BesucherInnen können sich zur Tafel gesellen, Speis und Trank teilen, dabei ins Gespräch kommen, Konzerte, Lesungen, Ausstellungen, Kabarett, Darbietungen der Schulen und Kinder-, Jugendprogramme genießen. Gedeckt wird die Tafel am 28. und 29. Juni im Park vor dem Belvedereeschloss. Je nach Wetterlage finden die Aktivitäten in den Räumlichkeiten des Schlosss oder im Park statt. Am 30. Juni wird die Tafel im Park vor dem Veggie-Bräu aufgebaut (bei Schlechtwetter in der Sonderschule). Ziel ist die Belebung der Innenstadt und die kreative Vernetzung ihrer Bewohnerinnen und Bewohner. Eintritt ist frei! [www.facebook.com/KulturZoneStockerau/](http://www.facebook.com/KulturZoneStockerau/)



## Gerasdorf: FPÖ Stadtparteitag

Am gestrigen Stadtparteitag der FPÖ-Gerasdorf wurde Vizebürgermeister Dietmar Ruf als Obmann einstimmig wiedergewählt. Begleitet wurde der Parteitag von der Landtagsabgeordneten Ina Aigner, dem Bezirksparteiobmann Robert Koppensteiner und der FPÖ-Regionalreferentin Kerstin Stoiber.

In seinem Tätigkeitsbericht beleuchtete Ruf drei aus FPÖ-Sicht erfolgreiche Jahre. Viele Wahlerfolge zum einen, wie z.B. der historische Platz 1 bei der Nationalratswahl, und noch mehr beschlossene Projekte in Gerasdorf. „Vor allem in den letzten Monaten hat sich in Gerasdorf so vieles zum Positiven entwickelt, so eine große Anzahl an Projekten wurde verabschiedet bzw. die Weichen für zukünftige Projekte gestellt, da kann man zu Recht sehr stolz darauf sein“ so Ruf.

Zu seinen Stellvertretern wurden Gemeinderat Andreas Schenk und Gemeinderat Andreas Zein gewählt. Im Bild: Der neue Gerasdorfer FPÖ-Stadtparteivorstand. In der Mitte, im blauen Hemd, Dietmar Ruf, rechts neben ihm im rosa Hemd, LAbg. Ina Aigner.

Foto: zVg

## GERASDORF

### Gemeinde fördert Kauf von Hausnummern-Schild

Die Blaulichtorganisationen der Stadtgemeinde Gerasdorf bei Wien weisen vermehrt darauf hin, dass es bei Einsätzen immer wieder zu unnötigen Verzögerungen kommt. Diese resultieren daraus, dass oft das entsprechende Haus nicht leicht zu finden ist, da die gesetzlich vorgeschriebene Hausnummer auf Zaun oder Gebäude fehlt.

Um diese Situation zu verbessern wird nun der Kauf einer neuen Hausnummer seitens der Stadtgemeinde in Folge der „Aktion Hausnummer“ durch Übernahme von 50 Prozent der Kosten gefördert.

## GERASDORF

# Grünraumspange: Wien-NÖ

Wien, Niederösterreich und Stadt Gerasdorf erstellen Landschaftsplan.

In intensiver Zusammenarbeit der Stadtgemeinde Gerasdorf mit der Stadt Wien und dem Land Niederösterreich entstand mit dem Landschaftsplan eine gemeinsame Vision für den Landschaftsraum im Norden Wiens.

2017 starteten im Rahmen des EU-Projekts „LOS\_DAMA!“ die Planungsarbeiten für eine Grünraumspange vom Bisamberg über Gerasdorf bis zum Norbert-Scheed-Wald. Damit soll über Stadt- und Gemeindegrenzen hinweg ein gemeinsamer Erholungsraum für WienerInnen und

Niederösterreicher entstehen. Mit dem vor kurzem fertiggestellten Landschaftsplan liegen nun eine gemeinsame Vision und konkrete Ideen vor. Jetzt wird ein Name für diese neue Grünraumverbindung gesucht – und alle

Gerasdorferinnen und Gerasdorfer sind herzlich eingeladen, mitzustimmen. Infos zur neuen Grünverbindung gibt es auch im Rahmen einer Infoveranstaltung am 16. Mai im Einkaufszentrum „City Gate“ in Floridsdorf.



Im Bild: Wiener Landtags-Abgeordneter Gemeinderat Josef Tauer, Bürgermeister Alexander Vojta und Floridsdorfs Bezirksvorsteher Georg Papai.

Foto: zVg

Ausgesteckt ist!

## Heuriger Böckl

Milchhausstraße 55, 2213 Bockfließ  
Tel.: 02288/2711 od. 0676/9571767

01.06. – 30.06.18

01.08. – 03.08.18

06.08. – 31.08.18



01.10. – 26.10.18

11.11. – 06.12.18

TÄGLICH AB 16 UHR

SONNTAG + FEIERTAG AB 10 UHR

# Veranstaltungen

RUNDSchau

Gänserndorf & Wolkersdorf & Korneuburg

19

## Montag, 28. Mai 2018

➔ Gaweinstal  
Blutspenden im Gasthaus Klapka, von 17 – 19.30 Uhr

## Dienstag, 29. Mai 2018

➔ Bad Pirawarth  
Vollmondwanderung des LRC-Puma

➔ Bisamberg  
Vortrag „Krebszellen mögen keine Himbeeren“ im Festsaal, Beginn: 19 Uhr

➔ Korneuburg  
Gwölb Live/Party: Funk Is The Final, Beginn: 20.30 Uhr



➔ Stockerau  
Die Kreativ-Mittelschule macht Theater in der Kreativ-Mittelschule, Beginn: 18 Uhr

## Mittwoch, 30. Mai 2018

➔ Bad Pirawarth  
„Bernd die Band“ - Tusch!!! in der Dependance Bad Pirawarth, Beginn: 20 Uhr

➔ Gaweinstal  
LIMA-Trainingsgruppe im Pfarrgwölb, von 15 – 16.45 Uhr

➔ Korneuburg  
Jubiläumskonzert: 30 Jahre Musikschwerpunkt im Stadtsaal, von 18.30 – 21 Uhr

➔ Leobendorf  
Grillfest im Volksheim, Beginn: 13 Uhr

➔ Wolkersdorf  
Ogrosln mit Schuss im babü, Beginn: 20.30 Uhr

## Donnerstag, 31. Mai 2018

➔ Asparn/Zaya  
Bogenturnier im MAMUZ Schloss Asparn/Zaya

➔ Atzelsdorf  
FF-Heuriger und 120 Jahre FF Atzelsdorf: Festakt „120 Jahre FF Atzelsdorf“, anschließend Frühschoppen in der Stelzl-Halle, Beginn: 10 Uhr

➔ Gänserndorf  
„Ein Sommernachtstraum – Theatermärchen nicht nur für Kinder“ der Theatergruppe T.A.B.U. im Dakig, Beginn: 17 Uhr

➔ Gaweinstal  
5. Gaweinstaler Sommerszene im Pfarrhof-Innenhof, Einlass: 18 Uhr, Beginn: 19 Uhr

➔ Korneuburg  
„Jurassic Park“ in Korneuburg: Der Donaupark wird zum „Dinopark“, bis Ende Oktober geöffnet, Mo-Fr: 9.30 - 18 Uhr, Sa+So: 9 - 18 Uhr

Informationsveranstaltung zur Berufsreiseprüfung in der Stockerauerstraße 80

➔ Niederabsdorf  
Feuerwehrfest der FF Niederabsdorf im FF-Haus, Beginn: 10 Uhr

➔ Senning  
FF-Heuriger bei der Feuerwehr

➔ Stetten  
Versteinerungen: Spuren der Vergangenheit mit Betty Bernstein in der Fossilienwelt, von 11–17 Uhr

## Freitag, 1. Juni 2018

➔ Gänserndorf  
„Ein Sommernachtstraum – Theatermärchen nicht nur für Kinder“ der Theatergruppe T.A.B.U. im Dakig, Beginn: 17 Uhr

➔ Korneuburg  
5. Zeltfest ASC Marathon in der Dimmi-Arena

➔ Niederabsdorf  
Feuerwehrfest der FF Niederabsdorf im FF-Haus, Beginn: 17 Uhr

➔ Roseldorf  
Filmmusikkonzert in der Wolf-Halle, Beginn: 20 Uhr

➔ Stockerau  
Oldie-Abend mit DJ Ossi im City-Club-Rötzer, ab 21 Uhr

➔ Zistersdorf  
Eröffnung der Sonderausstellung „Sportverein die Erste Bank Zistersdorf“ im Stadtmuseum im Meierhof, Beginn: 18 Uhr

## Samstag, 2. Juni 2018

➔ Asparn/Zaya  
Kräuterwissen im MAMUZ Schloss Asparn/Zaya

➔ Atzelsdorf  
FF-Heuriger und 120 Jahre FF Atzelsdorf am Sportplatz und in der Stelzl-Halle, ab 12.30 Uhr

➔ Gänserndorf  
Bauernmarkt jeden 1. Samstag im Monat in der Bahnstraße, von 8 - 12 Uhr

„Ein Sommernachtstraum – Theatermärchen nicht nur für Kinder“ der Theatergruppe T.A.B.U. im Dakig, Beginn: jeweils um 17 und 20.30 Uhr

➔ Korneuburg  
„Schapinsky retourniert sich - Figurentheater für Erwachsene“, Laaerstraße 32, Beginn: 19 Uhr

➔ Marchegg  
„Trara, das tönt wie Jagdgesang“ des Männergesangsvereins Marchegg im Speicher des Schlosses Marchegg, Beginn: 19.30 Uhr

➔ Niederabsdorf  
Feuerwehrfest der FF Niederabsdorf im FF-Haus, Beginn: 16 Uhr

➔ Raasdorf  
6. Marchfeld Dialoge zum Thema: „Lebensmittel – noch sinnvolles Mittel zum Leben?“ am Hof der Familie Irschik (Altes Dorf 21), von 8.30 - 16 Uhr

➔ Stockerau  
Lyons-Club-Flohmarkt in der Millenniumshalle, von 9 – 16 Uhr

➔ Wolkersdorf  
Kohibris: Spontanes Spektakel im babü, Beginn: 20.30 Uhr

➔ Hohenau  
Eröffnung der Ausstellung „Kindheit in Hohenau - Teil 1“. museum hohenau, 16 Uhr. Die Ausstellung ist bis 28. Juli Sa, So von 14 – 17 Uhr zugänglich. Die Vernissage findet am 2. Juni 2018 um 16 Uhr statt.

## Sonntag, 3. Juni 2018

➔ Asparn/Zaya  
Kräuterwissen im MAMUZ Schloss Asparn/Zaya

➔ Gaweinstal  
Pfarrkaffee im Pfarrgwölb, von 14 - 17 Uhr

➔ Hausleiten  
Haydn Konzert in der Pfarrkirche, Beginn: 17 Uhr

➔ Korneuburg  
„Zwischen Himmel und Erden“: Chorvereinigung pro musica im Rathaus, Beginn: 18.30 Uhr

➔ Stockerau  
Lyons-Club-Flohmarkt in der Millenniumshalle, von 9 – 12 Uhr

➔ Strasshof  
Frühschoppen im Weinkrug Trapl mit dem Regine Pawelka-Trio, Bahngasse 18, Beginn: 11 Uhr

## Montag, 4. Juni 2018

➔ Gaweinstal  
Pensionistentratscherl im Pfarrgwölb, Beginn: 15 Uhr

## Dienstag, 5. Juni 2018

➔ Ernstbrunn  
CON ANIMA – Kammermusikfestival

➔ Korneuburg  
Sommerfest im Gwölb, ab 18 Uhr

➔ Langenzersdorf  
Benefizveranstaltung mit dem Kabarettisten Omar Sarsam im Festsaal, Beginn: 20 Uhr

➔ Niederhollabrunn  
Rechtsberatung durch das Notariat Stockerau im Gemeindeamt, von 16.30 – 18 Uhr

## Mittwoch, 6. Juni 2018

➔ Bisamberg  
Offener Literaturkreis in der Pfarrbibliothek, Beginn: 19.30 Uhr

➔ Gaweinstal  
Gesprächsrunde „Überwindung von Depressionen im Alltag“ mit OMR Dr. Parviz Nikbakhsh in der Volksschule (Eingang Bischof Schneider Straße), Beginn: 19 Uhr

➔ Korneuburg  
Persönliche Bildungs- und Berufsberatung in der VHS, von 9 – 13 Uhr

## Donnerstag, 7. Juni 2018

➔ Ernstbrunn  
CON ANIMA – Kammermusikfestival

➔ Korneuburg  
Kwela, Kwela: Afrikanisches musikalisches Märchen im Stadtsaal, Beginn: 19 Uhr

**Konzerte  
der  
Bolschoi Don Kosaken**  
**14. 06. 19:00**  
in der  
**Stadtpfarrkirche  
2100 Korneuburg**  
**16. 06. 19:00**  
in der  
**Pfarrkirche Matzen**  
Info & Tickets  
**0664/301 52 10**  
www.bdk.at

### Freitag, 8. Juni 2018

- ➔ Deutsch-Wagram  
Buchpräsentation: „Energie-Autarkie - Leben in Freiheit“- Schritt für Schritt zur eigenen Stromversorgung im Napoleonmuseum, Beginn: 19 Uhr
- ➔ Gänserndorf  
„Ein Sommernachtstraum – Theatermärchen nicht nur für Kinder“ der Theatergruppe T.A.B.U. im Dakig, Beginn: 17 Uhr
- ➔ Korneuburg  
„Der gestiefelte Kater“, Laaer Straße 32, von 16 – 17 Uhr
- ➔ Leobendorf  
Kreuzensteiner Musiktage: Campus Fest 2018 am Bildungscampus; Beginn: 17 Uhr
- ➔ Stockerau  
Großes Musikschulkonzert „Orchestrales“ im Z-2000, Beginn: 19 Uhr
- ➔ Zistersdorf  
Tagesausflug Flughafen Wien und Römerstadt Carnuntum der Senioren der Gemeindegruppe Zistersdorf

### Samstag, 9. Juni 2018

- ➔ Bad Pirawarth  
Weinfest im Park
- ➔ Deutsch-Wagram  
Happy Womens Day am Vorplatz bei „Furchs Feinstes“ (Bahnhof Deutsch-Wagram), von 11 – 18 Uhr
- Kabarett „Schluss mit Genuss?! Na sicher nicht!“ von Guggi Hofbauer im Napoleonmuseum, Beginn: 19 Uhr
- ➔ Eibesbrunn  
babüspace: Tini Kainrath und Günter MO Mokesch mit Band beim Weingut Familie Eichberger, Beginn: 20.30 Uhr
- ➔ Ernstbrunn  
CON ANIMA – Kammermusikfestival
- ➔ Gänserndorf  
Reparatur Café im Grünen Büro Gänserndorf (Hauptstraße 39), von 10 – 12 Uhr
- „Ein Sommernachtstraum – Theatermärchen nicht nur für Kinder“ der Theatergruppe T.A.B.U. im Dakig, Beginn: jeweils um 17 und 20.30 Uhr
- ➔ Korneuburg  
Gwölb: 6. Korneuburger Höfefest, ab 16 Uhr



- ➔ Mistelbach  
Tag der NÖ Landesarchäologie im MAMUZ Museum Mistelbach
- ➔ Schloßhof  
10. Sommernacht der Marchfelder

auf Schloss Hof, Einlass: 19 Uhr, Beginn: 20.30 Uhr

- ➔ Spillern  
Kiwanis 20 Jahre Jubiläums Golfturnier, Beginn: 10 Uhr
- ➔ Stockerau  
„Wanna Dance?“ Sommer-Tanz-Traum in der Kaiserrast, ab 18.30 Uhr
- ➔ Zistersdorf  
Flohmarkt der Pfarre Zistersdorf im Pfarrhof, Beginn: 8 Uhr

### Sonntag, 10. Juni 2018

- ➔ Gänserndorf  
„Ein Sommernachtstraum – Theatermärchen nicht nur für Kinder“ der Theatergruppe T.A.B.U. im Dakig, Beginn: 17 Uhr
- ➔ Korneuburg  
Zwei-Städte-Lauf, ab 9 Uhr
- Kinder- und Jugendkonzert, Kulturverein Interkunst im Rathaus, von 16 – 18 Uhr
- ➔ Stetten  
Erdbeerfest im Pfarrgarten, Beginn: 14 Uhr
- ➔ Stockerau  
Rabouge Jazzbrunch im Konrad Uferhaus, von 11 – 14 Uhr
- ➔ Strasshof  
Gartenfest der Pfadfindergruppe Strasshof am Heimgelände (Hauptstraße 411), Beginn: 10 Uhr
- ➔ Zistersdorf  
Flohmarkt der Pfarre Zistersdorf im Pfarrhof, Beginn: 8 Uhr

### Dienstag, 12. Juni 2018

- ➔ Bad Pirawarth  
Blutspendeaktion
- ➔ Gänserndorf  
Workshop „Babys erstes Löffelchen! Ernährung in der Stillzeit und im Beikostalter“ im Eltern-Kind-Zentrum (HansKudlich-Gasse 11), von 9.30 – 11.30 Uhr
- ➔ Wolkersdorf  
Jam Session: Soul & Funk mit Anji Hinke im babü, Beginn: 20.30 Uhr

### Mittwoch, 13. Juni 2018

- ➔ Bad Pirawarth  
Vortrag: Geistige Bewegung im Alter im Seminarraum der Klinik Pirawarth, Beginn: 19.30 Uhr
- ➔ Bisamberg  
Großmutter liest in der Pfarrbibliothek, Beginn: 16 Uhr
- ➔ Gaweinstal  
LIMA-Trainingsgruppe im Pfarrgöwlb, von 15 – 16.45 Uhr

e5-Workshop im Sitzungssaal des Gemeindeamtes, Beginn: 18 Uhr

### Donnerstag, 14. Juni 2018

- ➔ Korneuburg  
Bolschoi Don Kosaken in der Pfarrkirche, Beginn: 19 Uhr

### Freitag, 15. Juni 2018

- ➔ Gerasdorf  
Konzert von Hans Theessink im VBH Oberlisse, Einlass: 18 Uhr, Beginn: 19 Uhr
- ➔ Groß-Enzersdorf  
Quizabend im Kotter, Beginn: 19 Uhr
- ➔ Korneuburg  
„Die Bremer Stadtmusikanten“, Laaer Straße 32, von 16 – 16.50 Uhr
- ➔ Langenzersdorf  
„Fiaker-Milli – Erinnerungen an den Liebling von Wien“ im Museum, Beginn: 19.30 Uhr
- ➔ Spillern  
Sommerfest am Kirchenplatz, ab 16 Uhr
- Feuerwehrfest beim FF-Haus, ab 19 Uhr
- ➔ Zistersdorf  
Klassenabend Brigitte Greis, Markus Schmözl (Querflöte, Gitarre, Klavier, Cello) in der Kellerbühne, Beginn: 18.30 Uhr

### Samstag, 16. Juni 2018

- ➔ Deutsch-Wagram  
Tag der offenen Gartentüre bei Landschaftsarchitektin Dipl.-Ing. Victoria, Johann Straußgasse 24, von 15 – 17 Uhr
- Workshop „Experimentelles Malen“ mit Walter Kupferschmidt im Napoleonmuseum
- ➔ Gänserndorf  
„4 NON PLUGGED“ im Dakig, Beginn: 20.30 Uhr
- ➔ Kleinengersdorf  
Raimund Krizik: A tribute to Frank Sinatra im Pfarrhof, Beginn: 19 Uhr
- ➔ Korneuburg  
Wissen & Schiffbau am Werft-Areal, Beginn: 15 Uhr
- ➔ Langenzersdorf  
Kellergassenfest in der Kellergasse 35, ab 15 Uhr
- ➔ Leobendorf  
Konzert am Dorfplatz (bei Schlechtwetter im Grunerhof), Beginn: 19 Uhr
- ➔ Martinsdorf  
FF Heuriger und 140 Jahre FF Martinsdorf beim FF-Haus, ab 16 Uhr



## Erscheinungstermine 2018

Nr.	Woche	Verteilungsbeginn	Anzeigenschluss
6	26	25. Juni	15. Juni
7*	31	30. Juli	20. Juli
8	35	27. August	17. August
9	40	01. Oktober	21. September
10	44	29. Oktober	19. Oktober
11*	47	19. November	09. November
12	49	03. Dezember	23. November
*	erscheint nicht im Bezirk Korneuburg		

➔ Niederfellbrunn  
Brahms: Die schöne Magelone im Schloß, Beginn: 18 Uhr

➔ Ulrichskirchen  
Bienenpflanzenwanderung mit Katharina Klaus und Hermann Kogl, Start und Ziel: Marterl „weißes Kreuz“ am Ende Kramergasse, Beginn: 14 Uhr

➔ Schloßhof  
Asado Grillevent auf Schloss Hof

➔ Spillern  
Feuerwehrfest beim FF-Haus, ab 16 Uhr

➔ Stockerau  
Historismus trifft Jugendstil – Stadtführung, Treffpunkt: Rathausplatz 1, von 15 – 17 Uhr

### Sonntag, 17. Juni 2018

➔ Bad Pirawarth  
Bauernladenfest

➔ Deutsch-Wagram  
Workshop „Experimentelles Malen“ mit Walter Kupferschmidt im Napoleonmuseum

➔ Ernstbrunn  
1. Ernstrunner „E-Bike-Treff“ am Kirchenplatz, Beginn: 8.15 Uhr

➔ Gänserndorf  
Frühschoppen im Pflege- und Betreuungszentrum, Beginn: 10 Uhr

➔ Gaweinstal  
Wort-Gottes-Feier für Kinder im Florianisaal, Beginn: 9.30 Uhr

Bläser-Serenade im Pfarrhof-Innenhof, Beginn: 17 Uhr

➔ Martinsdorf  
FF Heuriger und 140 Jahre FF Martinsdorf beim FF-Haus, ab 10 Uhr

➔ Niederhollabrunn  
Pfarrfest im Pfarrheim, von 14 – 20 Uhr

➔ Oberzögersdorf  
Frühschoppen im FF-Haus, ab 10 Uhr

➔ Pellendorf  
Feldmesse und Frühschoppen im Gemeindezentrum, Beginn: 10 Uhr

➔ Schloßhof  
Asado Grillevent auf Schloss Hof

➔ Spillern  
Feuerwehrfest beim FF-Haus, ab 10 Uhr

➔ Zistersdorf  
Sommer-Kinderlesung mit Waltraude Schähls: „Dr. Brumm auf Hula Hula“ (Kinderbuch von Daniel Napp) und „Der Piratenschatz“ (Kinderbuch von Bärbel Haas) im Sitzungssaal des Rathauses, Beginn: 14 bzw. 15 Uhr

### Montag, 18. Juni 2018

➔ Bad Pirawarth  
8. Seniorenkirtag

### Dienstag, 19. Juni 2018

➔ Stockerau  
INFO-Veranstaltung zur Berufsreifeprüfung im WIFI-BIZ, von 18.30 – 20.30 Uhr

### Mittwoch, 20. Juni 2018

➔ Korneuburg  
Persönliche Bildungs- und Berufsberatung in der VHS, von 14 – 17 Uhr

➔ Zistersdorf  
Klassenabend Brigitte Greis (Blockflöte, Querflöte, Gitarre, Klavier) im Meierhof 1, Musikschule, von 18 – 20 Uhr

### Donnerstag, 21. Juni 2018

➔ Asparn/Zaya  
Vorträge zur Sonderausstellung „Konflikte auf der Spur“ im MA-MUZ Schloss Asparn/Zaya, Beginn: 18 Uhr

➔ Deutsch-Wagram  
Vernissage „Experimentelles Malen“ im Erzherzog Carl Haus, Beginn: 18.30 Uhr

### LANGENZERSDORF

## KIWANIS Benefizkabarett

Kiwanis Langenzersdorf veranstaltet mit dem Kulturreferat der Marktgemeinde eine Benefizveranstaltung mit dem Kabarettisten Omar Sarsam. Der Event findet zugunsten notleidender Familien mit Kindern und Jugendlichen mit besonderen Bedürfnissen statt. Unter dem Motto „Herzalarm“ können sie Omar Sarsam am Dienstag, dem 5. Juni um 20:00 Uhr im Festsaal der Marktgemeinde Langenzersdorf sehen. Sarsam studierte an der medizinischen Universität und absolvierte anschließend die Ausbildung zum Facharzt für Kinder-

➔ Korneuburg  
Umwelt- und Energiestammtisch im Rathaus, Beginn: 18 Uhr

➔ Stetten  
Sonnwendfeier der SPÖ und ÖVP am Himmelweg, Beginn: 17 Uhr

➔ Zistersdorf  
Schulinterne Aufführung: „Musiktheater Angelina“, Gemeinschaftsprojekt der Volks- und Musikschule in der Kellerbühne, Beginn: 10 Uhr

### Freitag, 22. Juni 2018

➔ Auersthal  
Aus'gsteckt is beim Bio-Heuriger H&M Hofer (Neubaugasse 66), ab 15 Uhr

➔ Deutsch-Wagram  
„Zwirnknopf-Kurs“ mit Maria Pachler im Napoleonmuseum, Beginn: 10 Uhr

➔ Gaweinstal  
Musical „Malanda“ der NNÖMS im Turnsaal der NNÖ Mittelschule  
Schlagernacht am Sportplatz Gaweinstal, Beginn: 20 Uhr

➔ Leitzersdorf  
„G'sungen & G'spielt“: unsere Wirtshaus Musi im Gasthaus Greil, von 18 – 23 Uhr

➔ Leobendorf  
Sonnwendfest im Volksheim, Beginn: 17 Uhr

➔ Oberrohrbach  
Sonnwendfeier am Aichberghof

➔ Spillern  
Sommer Open Air am Marienhof, Beginn: 19.30 Uhr

➔ Stockerau  
Kirchenführung mit Turmbesteigung in der Pfarrkirche, von 18 – 19 Uhr

➔ Traunfeld  
babüspace: Jimmy Schlager & Band – „a bissl komisch“ beim Weingut Regner (Hauptstraße 25), Beginn: 20 Uhr

➔ Zistersdorf  
„Musiktheater Angelina“: Gemeinschaftsprojekt der Volks- und Musikschule in der Kellerbühne, Beginn: 17 Uhr

„Rundumadam“ wir erleben die Stadt Zistersdorf im Stadtzentrum, von 16 – 23 Uhr



Seit dem 24. Juni 1981 erscheint Maria, die Mutter Jesu, einigen jungen Menschen in dem Dorf Medjugorje in der Herzegowina. Seither zeigt sie uns – ihren Kindern – durch ihre monatlichen Botschaften den Weg zu Gott und zum Frieden.

### Botschaft der Königin des Friedens vom 25. April 2018\*

Liebe Kinder!  
Heute rufe ich euch auf, mit Jesus euer neues Leben zu leben. Der Auferstandene möge euch die Kraft geben, dass ihr in den Versuchen des Lebens immer stark, und im Gebet treu und beständig seid, weil euch Jesus mit Seinen Wunden gerettet und mit der Auferstehung das neue Leben gegeben hat. Betet, meine lieben Kinder, und verliert nicht die Hoffnung. Möge in euren Herzen Freude und Frieden sein und bezeugt die Freude, dass ihr mein seid. Ich bin bei euch und ich liebe euch alle mit meiner mütterlichen Liebe. Danke, dass ihr meinem Ruf gefolgt seid!

\* Einer endgültigen Entscheidung der katholischen Kirche zur Übernatürlichkeit der Erscheinungen soll damit nicht vorgegriffen werden.

Info: [www.medjugorje.de](http://www.medjugorje.de)

Freitag, 22. Juni 2018

Beginn: 19.30

Sommerkonzert am Marienhof  
Soul Patrol feat. Celina Ann

Nähere Infos: [www.spillern.at](http://www.spillern.at)

**Samstag, 23. Juni 2018**

- ➔ Auersthal  
Aus'gsteckt is beim Bio-Heuriger H&M Hofer (Neubaugasse 66), ab 15 Uhr
- ➔ Bisamberg  
50-Jahr Feier des 1. FC Bisamberg am Sportplatz

Sonnwendfeier der Sportunion am Donaugarben, Beginn: 19 Uhr

- ➔ Dörfles  
Sonnwendfeier bei der Hubertuskapelle, ab 19 Uhr
- ➔ Gänserndorf  
L.O.V.E. [songs] im Dakig, Beginn: 20.30 Uhr

➔ Gaweinstal  
Musical „Malanda“ der NNÖMS im Turnsaal der NNÖ Mittelschule

Sportfest am Sportplatz Gaweinstal, Beginn: 13 Uhr

➔ Hagenbrunn  
Sonnwendfeier am Veiglberg, Beginn: 19 Uhr

➔ Königsbrunn  
Sonnwendfeier bei der Usraelkapelle, Beginn: 19 Uhr

➔ Niederhollabrunn  
Jimmy Schlager Konzert im Pfarrheim, Beginn: 19.30 Uhr

➔ Schloßhof  
Europäisches Kulturpicknick auf Schloss Hof

➔ Stockerau  
Kulturspaziergang durch Stockerau, Treffpunkt: Eingang zum Friedhof um 15 Uhr

Sommerkonzert „Vokal-Harmonie“ im Pfarrzentrum P2, Beginn: 19.30 Uhr

**Sonntag, 24. Juni 2018**

➔ Auersthal  
Aus'gsteckt is beim Bio-Heuriger H&M Hofer (Neubaugasse 66), ab 15 Uhr

➔ Bad Pirawarth  
Traktorfest

➔ Bisamberg  
50-Jahr Feier des 1. FC Bisamberg am Sportplatz

➔ Gaweinstal  
Musical „Malanda“ der NNÖMS im Turnsaal der NNÖ Mittelschule

Jugendtag am Sportplatz Gaweinstal, Beginn: 9.30 Uhr

➔ Langenzersdorf  
Sommerkonzert in der Pfarrexpositur Dirnelwiese, Beginn: 18 Uhr

➔ Stockerau  
Kirchenführung in der Pfarrkirche, von 14 – 15 Uhr

**Montag, 25. Juni 2018**

➔ Korneuburg  
Gwölb Live, Dana Gillespie & Joachim Palden, Beginn: 20.30 Uhr

**MUSEUM GROßENGERSDORF**

# Erhalt der Dorfkultur

Das Großengersdorfer Museum für Dorfkultur ist eine ehemalige Dorf-mühle, die um die Jahrhundertwende des 20. Jahrhunderts gebaut wurde. Eine Dorf-mühle an selber Stelle wurde bereits 1618 erstmals urkundlich erwähnt. Im Jahr 1997 wurde das dreistöckige Gebäude durch die Gemeinde Großengersdorf gekauft. Das Haus wurde anschließend durch großteils freiwillige Helfer in ein Museum mit Kulturraum und ein Teil davon in einen Jugendraum umgebaut. Wie hat das Leben von ca. 100 Jahren ausgesehen? Wie haben die Leute gelebt? Welche Berufe haben sie ausgeübt? Was haben sie an den langen Winterabenden gemacht, als man den Ofen nicht verlassen durfte? Wer Antworten auf diese Fragen erhalten will, der wird im Großengersdorfer Museum für Dorfkultur fündig werden und begeistert sein.

## Mit einfachen Mitteln ausgekommen

Erstaunt werden dabei einige Besucher davon sein, mit welchen einfachen Mitteln man früher ausgekommen ist. Vergleicht man unser heutiges Leben mit den hier liebevoll gesammelten und ausgestellten Objekten, wird man staunen und den Erfindergeist der Alten bewundern. In den einzelnen Räumen kann man

**Dienstag, 26. Juni 2018**

➔ Stockerau  
Festspiele Stockerau: „Viel Lärm um nichts“ von William Shakespeare am Festspielplatz, Beginn: 20 Uhr

➔ Wolkersdorf  
Treffen der Selbsthilfegruppe Demenz im Rot Kreuz Haus (Kirschenallee 1), von 15 – 17 Uhr

sich über viele Bereiche des ländlichen Lebens unserer Vorfahren informieren. Dem Weinbau, der für viele Bauern eine Lebensgrundlage war, ist ein großer Raum im Erdgeschoß gewidmet. Hier findet man alles, was für die Bearbeitung eines Weingartens notwendig ist: von Bodenbearbeitungsgeräten, einem Reben-Anzuchtkasten oder Kupfervitrol, das als Spritzmittel Verwendung gefunden hat, bis zur großen Baum- presse oder mechanischen Pressen.

## Zahnarztroboter mit Pedalantrieb

Den alten Zahnarztroboter mit Pedalantrieb sollten Menschen, die sowieso schon Angst vor dem Zahnarzt haben, eher vorsichtig betrachten. Und weil im Winter der Ort oft völlig von der Außenwelt abgeschnitten war, sind auch Winterbeschäftigungen der Bauern dargestellt, die meist in den Vereinen ausgeübt wurden. Ebenfalls ein Highlight: Im Keller befindet sich eine funktionierende mechanische Werkstätte, Geräte aus einer Schlosserei, Teile von Originalmaschinen aus der Mühle sowie eine Kirchturmuhr. Einzigere Besuch wird wohl kaum ausreichen, um die Vielfalt der Originalobjekte zu entdecken.

Hannes C. Huber

**GÄNSERNDORF**

## Sommernachtstraum für Kinder im DAKIG

Was passiert, wenn sich zwei Prinzessinnen im Wald verirren, der Stalknecht und ein Edelmann die Falsche lieben, ein König und sein Berater auf der Suche sind, die Waldkönigin sich langweilt und ihr Waldkönig einen Plan hat, ein Kobold alles noch schlimmer macht und eine Waldfee es kaum glauben kann? Und was hat eigentlich der Esel hier zu suchen?

Die Theatergruppe T.A.B.U. hat einen weiteren Klassiker für Kinder (ab 8 Jahren, auch Erwachsene sind gern gesehen) bearbeitet:

Das Stück „Ein Sommernachtstraum“ ist eine märchenhafte Liebesgeschichte, die in einer bunten Zauberwelt spielt und im DAKIG in Gänserndorf, Bahnstraße 33 zu folgenden Terminen aufgeführt wird: Do 31. Mai 17 Uhr, Fr 1. Juni 17 Uhr, Sa 2. Juni 17 & 20.30 Uhr, Fr 8. Juni 17 Uhr, Sa 9. Juni 17 & 20.30 Uhr, So 10. Juni 17 Uhr  
Reservierungen unter 0680/117 33 14, Infos [www.theater-tabu.at](http://www.theater-tabu.at)

**STRASSHOF**

## Gartenfest der Pfadfinder

Die Pfadfindergruppe Strasshof, die heuer ihr 40jähriges Jubiläum feiert und ihre Vereinsgeschichte im Rahmen einer Ausstellung präsentiert, veranstaltet am Sonntag, 10. Juni, am Heimgelände, Hauptstraße 411, das traditionelle Gartenfest. Beginn ist um 10 Uhr mit einer ökumenischen Feldmesse, danach spielt der Musikverein Strasshof zum Frühschoppen auf. Um 14 Uhr beginnt der Stationenlauf für Kinder. Am Nachmittag sorgt die Gitarrengruppe der Pfadfindergilde „Ein paar von uns“ für Unterhaltung. Für das leibliche Wohl ist mit Grill-spezialitäten, Spareribs aus dem Smoker, Steckerlfischen und Mehl-speisen bestens vorgesorgt.

**GROSS-ENZERSDORF**

## Quizabend im Kotter

Quizabend im Kotter - ein Quizformat von und mit Julia Steiner  
Nach dem großen Erfolg im Herbst 2017 jetzt regelmäßig! - Das perfekte Abendprogramm um mit Freunden zusammen zu sein, sein Wissen mit anderen zu messen und eventuell mit seinem Team den Sieg zu holen.

Die Anmeldung ist als Team (max. 5 Personen), oder Einzelperson möglich. Mindestalter 16 Jahre. Unkostenbeitrag: freie Spende; Anmeldung: [kultur-im-kotter@gmx.at](mailto:kultur-im-kotter@gmx.at) Freitag, 15. Juni 2018; 19:00 Uhr

# „Dino-Alarm“ in Korneuburg !



Von 31. Mai bis 31. Oktober 2018 bevölkern tonnenschwere Urzeit-Giganten den Donaupark in Korneuburg.

In Form einer der spektakulärsten Dinosaurier-Erlebnis-Welten der Gegenwart dürfen sich junge und alte Dino-Fans auf die größte bislang in Österreich gezeigte Dinosaurier-Show freuen. 70 Urzeit-Echsen, darunter, erstmals Outdoor in Österreich, auch bewegliche Modelle, lassen

keine Wünsche offen und werden die großen und kleinen Dino-Fans zum Staunen bringen. Eine Reise in eine längst vergangene Zeit erwartet die Besucher.

**Öffnungszeiten: Mo-Fr von 9<sup>00</sup>-18<sup>00</sup> Uhr,  
Sa+So von 9<sup>00</sup>-18<sup>00</sup> Uhr;  
im Juli und August: Mo-Fr von 9<sup>30</sup>-19<sup>00</sup> Uhr,  
Sa+So von 9<sup>00</sup>-19<sup>00</sup> Uhr**



Tyrannosaurus Rex, Albertosaurus, Triceratops, Torosaurus, Stegosaurus, Pachycephalosaurus, Dimetrodon, Iguanodon, Parasaurolophus, Maiasaurus und ganz viele mehr – man kann sie hautnah und in voller Pracht erleben. „Urzeit-Feeling“ pur ist garantiert.

Weltweit einzigartig: alle Modelle wurden unter wissenschaftlicher Anleitung hergestellt, sind wissenschaftlich fundiert. Der Besucher kann so ganz genaue

**Parkplatz am Werftgelände, Schiffwerftstraße  
weitere Infos unter: [www.dinoworld.at](http://www.dinoworld.at)**

Eindrücke von dieser Spezies mit nach Hause nehmen.

Die Dinosaurier- der Realität sehr nahe....

Wer jetzt neugierig geworden ist, braucht nicht mehr lange zu warten. Die „DINOWORLD-KORNEUBURG“ bietet neben dem Bildungsaspekt auch jede Menge Freizeit-Spaß für Kids, u. a. mit dem „Dinodrom“, dem „Dinoride“ oder einer Ausgrabungsplatte für „kleine“ Hobbyarcheologen.



**Eine der spektakulärsten Dinosaurier-Welten der Gegenwart**

## DIE MAGIE DER DINOSAURIER

**Erstmals Outdoor  
in der Österreich:  
"Dinos in Bewegung!"**

**31. Mai bis 31. Oktober '18**

alle Infos unter:  
**[www.dinoworld.at](http://www.dinoworld.at)**

# „Dinoworld“ im Donaupark KORNEUBURG

Öffnungszeiten: Mo-Fr von 9.30 - 18 Uhr • Sa+So von 9 - 18 Uhr (Juli + August bis 19 Uhr)  
Eingang: Donaulände/Austraße. Parken: am Werftparkplatz, Schiffwerftstraße

**KORNEUBURG**  
baut auf

## NÖ/BEZIRK

## Fleißige Sammler

Niederösterreichs Bevölkerung hat im vergangenen Jahr rund 42.000 Tonnen Altglas gesammelt. Das ist ein Anstieg um 1.100 Tonnen oder 2,6 Prozent im Vergleich zu 2016. Nahezu gleichauf mit der Steiermark und Oberösterreich liegt das Land bei der gesammelten Menge von Glasverpackungen an der Spitze. Bundesweit wurden im Vorjahr 239.800 Tonnen Altglas gesammelt, teilt die Verwertungsgesellschaft Austria Glas Recycling (AGR) mit.

Wer Altglas sammelt und der Wiederverwertung zuführt, schützt das Klima. Denn Glas, das recycelt wird, benötigt beim Schmelzen nicht so hohe Temperaturen, wie sie bei der Verarbeitung der Primärrohstoffe Quarzsand, Kalk, Dolomit und Soda nötig sind. Damit kann man die Energiekosten für Strom und Gas erheblich senken. Eine Tonne Recyclingglas erspart der Umwelt den Ausstoß von mehr als 300 Kilogramm CO<sub>2</sub>. nöwptd

## NÖ/BEZIRK

## Umsatz erhöht

Der internationale Papier- und Verpackungskonzern Mondi, der in Österreich sieben Produktionsstätten in vier Bundesländern betreibt, hat im Geschäftsjahr 2017 seinen Österreich-Umsatz weiter in die Höhe geschraubt.

Das Industrieunternehmen seine Erlöse im Vorjahr um 2,5 Prozent auf 1,043 Milliarden Euro steigern. In Niederösterreich produziert Mondi an vier Standorten. Einer davon befindet sich mit Korneuburg im Weinviertel. nöwptd

## NÖ/KORNEUBURG

## Platz nehmen auf der NÖ-Bank

Niederösterreichs Landeshauptfrau Johanna Mikl-Leitner kann sich seit kurzem über eine Sitzgelegenheit der ganz besonderen Art freuen.

Auf Initiative der Landesinnung der Tapezierer für NÖ und der Firma Widy GmbH aus Korneuburg wurde eine Couch gefertigt, die in Form und Farbgebung das Bundesland Niederösterreich darstellt. Das außergewöhnliche Sitzmöbel wurde von Martin Widy mit seinen MitarbeiterInnen Silvia Kacirek, Soni Gössweiner, Susanne Schmatz und Nemu Leu im Zuge einer Leistungsschau auf der WISA-Messe im April 2018 am Stand der Landesinnung gefertigt. Vor kurzem wurde die Couch in Begleitung einer Delegation der Landesinnung der Maler und Tapezierer Niederösterreich, vertreten durch Landesinnungsmeister der Maler und Tapezierer, KommR Helmut Schulz, dem Landesinnungsmeister der Tapezierer, Manfred Judex, Malermeister Jürgen Kreibich, Tapezierermeister Martin Widy und Innungsgeschäftsführer Hannes Atzinger an Landeshauptfrau Mikl-Leitner übergeben.

Das Polstermöbel hat die Umrisse von Niederösterreich, ist in den Farben grün, sowie rot-weiß-rot und blau-gelb gehalten. „Rund 100 Arbeitsstunden waren nötig“ so Martin Widy, um dieses hoch-



wertige Sitzmöbel mit liebevollen Details, wie z.B. der Donau als Ziernaht und einem Polster in Form von Wien, zu schaffen. Die Niederösterreich-Couch ist zur Gänze aus nachhaltigen Stoffen aus dem Waldviertel gefertigt.

LH Mikl-Leitner drückte ihre Freude über dieses besondere Möbelstück ebenso aus, wie auch Klubobmann der ÖVP Klaus Schneeberger, welcher sich gemeinsam mit Mikl-Leitner als erster im Probe-Sitzen versuchte.



Aus „alt“ mach NEU. Ende April eröffnete in der Stockerauer Straße 43 das Blumengeschäft Flora Joy. Der mit mehreren Geschäften in Österreich ansässige Betrieb entschied sich für diesen Standort, um den KorneuburgerInnen das gewohnte Gefühl eines Blumengeschäftes in Zentrums Nähe wieder zu geben. Stadtrat Martin Peterl und Gemeinderat Robert Manhart gratulierten herzlich. Im Bild: SPÖ-STR Martin Peterl, Silvia Ryback (Schwester), Susanne Horvath (Geschäftsinhaberin) und SPÖ-GR Robert Manhart.

## NÄCHSTE AUSGABE

Die nächste Ausgabe der RUNDSchau erscheint am  
**25. Juni 2018**  
Anzeigenschluss:  
**15. Juni 2018**

**Ihrem Auto zu Liebe**  
**Qualitätsreinigung**  
**zu Bestpreisen!**  
ab € 24,90  
**Machen Sie noch**  
**heute einen Termin.**

**AUTOLOUNGE BISA**  
**KFZ - PFLEGE**  
NEUERÖFFNUNG

Josef-Sandhoferstr. 13c,  
Stockerau, 0660/44 44 937, autolounge.bisa@gmx.at

**KFZ-TEILE FÜR ALLE MARKEN ZU BESTPREISEN!**

## GEMEINDE

# Finanziell bestens aufgestellt

Hausleiten liegt am südwestlichen Ende des Bezirkes und zählt mit 61 km<sup>2</sup> zu den größeren Gemeinden des Bezirkes. Derzeit zählt die Marktgemeinde mit seinen neun Katastralgemeinden, rund 4200 Einwohner, inklusive den Zweitwohnsitzern. Auch Hausleiten zählt zu den Zuzugsgemeinden im Speckgürtel rund um Wien. Verkehrstechnisch liegt Hausleiten günstig. Nahe der Autobahnen A22, S5 und einem Bahnanschluss. „Noch ist die Marktgemeinde Hausleiten aber ländlich strukturiert und wir wollen auch kein schnelles Wachstum“, so Bürgermeister Josef Anzböck der bereits seit Jahrzehnten in der örtlichen Politik mitwirkt. Auch sind die Baugründe derzeit rar in der Gemeinde. Gebaut wird derzeit allerdings doch. Mitten im Zentrum von Hausleiten. Dort entstehen 16 Wohneinheiten für betreutes Wohnen und 8 für junges Wohnen. Zwar gab es Anrainerproteste, die jedoch bereinigt werden konnten. Ideal ist der Standort für die zukünftigen Bewohner, vor allem für die Älteren. Kurze Wege zu den verschiedenen Einrichtungen wie Nahversorger oder Arzt.



*Bgm. Anzböck auf der Terrasse des Zubaus der Gemeinde.*

Infrastrukturmäßig ist die finanziell bestens aufgestellte Gemeinde (Im österreichranking des österr. Gemeindemagazins Public an vierte Stelle gereiht) bestens versorgt. Ein Supermarkt im Zentrum, Ärzte, Post, etc. Volksschule, Neue Mittelschule, guter Öffi-Anschluss, Freizeitmöglichkeiten. Auch das Betriebsgebiet mit derzeit 25 Betrieben hat noch Kapazitäten. Der größte Betrieb ist derzeit die Strabag die erst an dem Standort in eine groß Mischanlage für Asphalt investiert hat.



*Feststiege im Schloss - für Hochzeiten bestens geeignet.*

## NEUBAU

### Terrasse als Cafe

Noch nicht lange gibt es den Zubau der Gemeinde zur Erweiterung der Büroräume und für die Feuerwehr. Das Flachdach des Zubaus wird als Terrasse genutzt und ist direkt vom Festsaal aus begehbar. Für Feiern und Hochzeiten ideal. Werner Gruber der die Veranstaltungen im Festsaal betreibt will nun auch vermehrt die Terrasse für Frühstücksbrunch und ähnliches nutzen.

## UMWELT

### Lärmschutz

Vom Lärm der benachbarten Autobahn S5 sind die Bewohner der Siedlung um den Zainingerhof in Zaina. Zwar gibt es einen kleinen Lärmschutzwall der aber nicht sehr effizient ist. Sie fordern bessere Lärmschutzmaßnahmen. Bgm. Josef Anzböck hat bereits mit den zuständigen Stellen Kontakt aufgenommen. „Allerdings stehen die Sterne schlecht ein derartiges Projekt auf Schiene zu bringen“, so der Bürgermeister.



### Hausleiten - eine Wohlfühlgemeinde

Die Marktgemeinde Hausleiten ist ein Ort, der geographisch sehr günstig liegt. Die Städte Tulln, Stockerau und Korneuburg sind nicht weit entfernt und auch die Bundeshauptstadt Wien ist mit dem Auto über die Autobahn oder mit der Schnellbahn sehr gut zu erreichen. Wir

liegen also im Speckgürtel von Wien, wo das Wohnen noch leistbar ist. Daher haben sich in den letzten Jahren sehr viele Menschen aus dem urbanen Raum bei uns angesiedelt, da sie einerseits die ländliche Idylle, andererseits auch die gute Infrastruktur unseres Heimatortes schätzen. Neben Volks- und Neue Mittelschule gibt es noch zwei Kindergärten, eine Kleinkindergruppe, einen Zahnarzt, einen praktischen Arzt, Tierärzte, einen Fleischhauer, zwei Gasthäuser, drei Heurige und ein Kaffeehaus. Auch die gute Anbindung mit der Bahn in Richtung Wien ist sicher ein wichtiger Grund, warum viele Hausleiten als ihre neue Heimat gewählt haben.

Bei uns gibt es auch viele Vereine, 8 Freiwillige Feuerwehren, einen Tennis- und Fußballverein, eine Musikkapelle, den Club Hausleiten und ein reges Pfarrleben, die sich großer Beliebtheit erfreuen.

Als Bürgermeister bin ich besonders stolz, dass sich sehr viele Bewohner freiwillig und unentgeltlich bei den Vereinen und Feuerwehren engagieren und dass auch die Grüninseln vor den Häusern hauptsächlich von den Bewohnern gepflegt werden. Dadurch wird Geld gespart, das wieder für andere Projekte verwendet werden kann. Ich möchte mich an dieser Stelle bei allen bedanken, die unentgeltliche Arbeiten in Vereinen verrichten, aber auch bei jenen, die ihren Beitrag zur Ortsbildpflege leisten.

Ich lade auch sie ein, besuchen sie uns auf unserer Homepage oder besuchen sie unsere zahlreichen Feste und kulturelle Veranstaltungen, die es das ganze Jahr über gibt.

Ihr Bürgermeister Josef Anzböck

## SICHERHEIT

### Polizeiposten

„Der Polizeiposten in Hausleiten ist bis auf weiteres gesichert“, so Bgm. Anzböck. Der Posten ist für ein weiträumiges Gebiet zuständig und ist derzeit mit 15 Polizeibeamten besetzt.

## TERMINE

### Musifest Hausleiten

Bereits zum fünften Mal findet heuer das Musifest Hausleiten statt. Das Programm: Samstag 16. Juni 2018: 17:00 Festbetrieb

18:00 Die Unglaublichen & Fusion, 19:30 Dämmerchoppen mit dem MV Arbesbach, 22:00 Bar & Cocktails

Sonntag 17. Juni 2018: 10:00 Heilige Messe anschl. Fröhchoppen mit dem MV Stammersdorf, 15:00 Festende.

Kulinarisches Angebot: Grillspieße, Musi-Burger, Selbstgemachte Kaspressknödel, Weine vom Weingut Groiss, Pettendorf, selbstgemachte Mehlspeisen, Palatschinken.

Veranstalter ist die Musikkapelle Hausleiten.

Die *Korneuburg*  
**RUNDschau**



Immer wieder beliebtes Fotomotiv: Die barocke Pfarrkirche von Hausleiten.

## FREIZEIT

# Baden gehen nach Gaisruck

Die Freizeitmöglichkeiten in der Marktgemeinde sind vielfältig. Von der großen Sportanlage am Rande Hausleitens mit dem Sportverein, Tennisplätzen, Kegelmöglichkeit gibt es auch in Zaina beim Teich einen Beachvolleyplatz. Der Teich selbst wurde zu einem Landschaftsteich umgewandelt und Baden ist dort verboten. er wurde aber früher als Badeteich benützt. Wer Baden gehen will kann dies aber in Gaisruck tun. Hier bietet das kleine Bad im Sommer eine Möglichkeit zur Abkühlung. Entstanden ist das Freibad aus einem ehemaligen Löschteich.

Das Bad wurde in den vergangenen Jahren mit moderner Tech-

nik ausgestattet und erfreut sich allgemeiner Beliebtheit.



Der Teich bei Zaina mit dem Beachvolleyplatz.

## REGION

### „Weinviertler 5“

Die „Weinviertler 5“ ist ein Zusammenschluss von fünf Gemeinden zur Kleinregion. Mit dabei sind Hausleiten, Niederhollabrunn, Großmugl, Niederrußbach und Sierndorf. Hier geht es vor allem um Synergien in wirtschaftlichen Bereichen zu erzielen, wie z.B. gemeinsamer Einkauf und um besser Fördermöglichkeiten ausnützen zu können.

### Heilmasseur Praxis-Neueröffnung in Hausleiten, Gartengasse 43

Michael Männersdorfer, Absolvent der Zauner-Dungl-Gesundheitsakademie, eröffnete am 23.3.2018 seine Praxis. Das Angebot reicht von klassischer Massage nach der Dungl-Methode über Lymphdrainage, Fußreflexzonenmassage, Manipulativmassage nach Dr. Terrier bis hin zur Hot-Stone-Massage.

Termine sind nach telefonischer Voranmeldung unter

**06505330637**

jederzeit gerne möglich.



Mein Name ist Helmut Täubl und ich bin seit 19 Jahren in diesem Bereich tätig.

Wir haben seit April 2017 auch einen Standort in Stockerau in der Josef Sandhofer-Straße 13! Wir verarbeiten Sonnenschutz- und Scheibenfolien auf allen Kfz und Gebäuden. Bei den Gebäuden und Flachglas verarbeiten wir nur Premiumfolien von LLumar und Johnson und auch bei den



Kfz verarbeiten wir nur genehmigte Folien und geben mindestens 5 Jahre Garantie. Die Folien bieten: Hitzeschutz, UV-Schutz, Sichtschutz, Blendenschutz, Einbruchshemmung und Splitterschutz bei Unfällen.

### Täubl

Professionelle Scheibenfolien

**0699/132 42 644**

[office@scheibenfolien.com](mailto:office@scheibenfolien.com)

[www.scheibenfolien.com](http://www.scheibenfolien.com)

## KULTUR/VERANSTALTUNGEN

## Kultur wird groß geschrieben

Kulturell bewegt sich einiges in Hausleiten. Vor allem durch den „CLUB Hausleiten“. Hier treffen sich Bürger/innen, die am kulturellen und öffentlichen Leben im Gemeinwesen der Marktgemeinde – abseits von der parteipolitischen Landschaft – interessiert sind. Der Club Hausleiten ist seit 1985 Jahren tätig.

Einer der Schwerpunkte liegt im Bereich der Kultur mit der Veranstaltung von Vorträgen und Konzerten unter dem Titel „Klangperspektiven Hausleiten“. Ebenfalls auf Initiative des Clubs wurde die Theatergruppe „Neue Bühne Hausleiten“ sowie der Chor „St. Agatha“ gegründet. Generell ist der Club ein Sammelbecken für Hausleitner Künstler sowohl der klassischen bis zur Volksmusik.

Aber auch sonst hat der Club zahlreiche Vorschläge unterbreitet, wie zur Gestaltung des Ortsbildes bis hin in den Bereich des Umweltschutzes. Es wurden Vorschläge zur Mülltrennung und Müllentsorgung unterbreitet und es wird versucht, Umweltschutzes weiterzugeben.

Während der Sommerferien organisiert der CLUB für die Hausleitner Kinder mehrere Stationen des Ferienspiels z.B.: Töpfern, Basteln, Batiken, Palatschinken



In der Kellergasse „In der Lehrn“ finden auch Veranstaltungen statt.

backen oder Kochen. Bereits Tradition ist das gemütliche Kellergassenfest in der Lehrn. am ersten Sonntag im neuen Schuljahr. Musikanten spielen auf, wenn in gemütlicher Runde die Gläser mit herrlichem Wein geleert werden. Selbst zubereitete bodenständige Schmankerln, Kuchen und Grillagen beim Fröhschoppen am Vormittag geben dafür die rechte Unterlage.

**Gemeindestadt**

Gut angenommen wird in Hausleiten auch der Gemeindestadt in Gaisruck. Auch wenn es in der letzten Zeit öfter Probleme mit Anrainer gab. Eines der Highlights ist das offene Volkslieder-

singen mit dem Chor St. Agatha. Bekannt wurde der Stadl auch durch den „Stadlblues“ Event der allerdings zum Bedauern Vieler nicht mehr dort stattfindet.

**„Kultur verbindet Hausleiten“**

Der Verein „Kultur verbindet Hausleiten“ ist verantwortlich für den Erlebnisweg der durch Hausleiten und seine Katastralgemeinden führt. Ob zu Fuß oder mit dem Rad, es gibt einiges zum entdecken. Der Erlebnisweg zeigt den gemeinsamen kulturellen Ursprung der Region und verbindet durch Erlebnisstationen die Geschichte, die die Region zu dem werden hat lassen, wie sie heute vorgefunden wird.

## TERMINE

**J. Haydn Festkonzert**

Das Haydn-Festkonzert findet in der Pfarrkirche Hausleiten mit dem Ensemble Neue Streicher, dem A Capella Chor Tulln und Ute Schwabe (Sopran) sowie Georg Ille (Solovioline) statt. Wie auch schon beim Mozart-Konzert 2017 rezipiert die charmante Ingrid Wendl.  
3. Juni 2018, 17:00 Uhr

## TERMINE

**Weine aus der Region**

Das „Hausleitener Kellerlüfter“ findet am 10. Juni 2018, ab 16:00 Uhr, in der Kellergasse „In der Lehrn“ statt. Es gibt Weine aus der Region zu verkosten und dazu typische Kellerjause.

## KULINARIK

**Ausgesteckt is**

Wenn auch in Hausleiten der Weinbau nicht dominant ist, gibt es doch drei Heurige die regelmäßig geöffnet sind. Weinhappel-Magerl, Fam. Goll und Fam. Eichinger.

## NÄCHSTE AUSGABE

Die nächste Ausgabe der RUNDschau erscheint am

**25. Juni 2018**

Anzeigenschluss:

**15. Juni 2018**

**Schmerzen lindern & Wohlfühl wieder herstellen!**

Schon vor Langem habe ich meine Berufung erkannt. Mein Interesse gilt einfach den Menschen. Das Besondere daran ist meine Gabe Schmerzen zu lindern und einen seelischen Ausgleich zu schaffen.

**Mein Angebot:**

- **Manuelle Regulationstherapie**
- **Craniosacral-Therapie**
- **Raindrop Technique • Aurachirurgie**



Die Regulations-Therapie ist ein Zusammenschluss verschiedener Therapieformen, die dort eingreifen, wo im Körper entweder ein Regelkreislauf nicht mehr oder nur noch teilweise funktioniert. VITALOGIE dient der Wiederherstellung der Verbindung zwischen Kopf und Herz bzw. Verstand und Gefühl und hilft, Körper, Geist und Seele wieder in Einklang zu

**VITALOGIE KARIN EDER Stockerau - Neulengbach**

Termine nach Vereinbarung unter: 0664/73 51 06 85  
oder karin.eder@regulations-therapie.at, www.regulations-therapie.at

Wir freuen uns ab Winter 2018 die Neueröffnung unserer tagesklinischen Einrichtung „meine Klinik“ in Hausleiten, ankündigen zu dürfen.

Dr. Wolfgang Klug, Facharzt für Anästhesie und Intensivmedizin, gründete bereits vor drei Jahren „meine anästhesie“, ein mobiles Narkosedienstleistungsservice, durch welches bereits zahlreiche Operationen im niedergelassenen Ordinationsbereich (Zahnarzt, Gynäkologie, plastische Chirurgie) erfolgreich durchgeführt werden.

Parallel dazu soll nun eine zentrale Versorgungseinheit für ambulante Operationen geschaffen werden, in welcher ein an Patient und Chirurg individuell angepasstes Betreuungskonzept geschaffen wird, um Administrationsaufwand und Wartezeit zu vermindern und somit den Patientenkomfort zu steigern.

Mit „meine Klinik“ werden nun ambulante Operationen mit Hilfe modernster Medizin und Wohlfühlambiente effizient, rasch und entspannt nach höchsten medizinischen Standards ermöglicht.

Unsere Patienten werden ausschließlich von hochqualifiziertem, medizinischem Fachpersonal betreut.

Operationsmöglichkeiten werden geboten für: Gynäkologie, HNO, Kinder- und Unfallchirurgie sowie plastisch ästhetisch-rekonstruktive Chirurgie.



**Dr. Wolfgang Klug**

Facharzt für  
Anästhesie und Intensivmedizin  
Hausleiten, Stockerauer Str. 24  
(0)680 117 64 14  
www.meine-anaesthesia.at

## STETTEN

## Neue Infotafeln

Die aktive Phase der Dorferneuerung beendet die Gemeinde mit der Verschönerung des Gemeindeamt-Vorplatzes. Im Herbst 2017 wurden neue Infotafeln montiert, der Fahnenmast getauscht sowie die Baumeinfassung erneuert. Mit einer zeitgemäßen und passenden Bepflanzung wurde jetzt im Frühjahr das Projekt abgeschlossen. Der Bürgermeister Thomas Seifert und der Dorferneuerungsobmann Ing. Gerald Neuberger sind sich einig: Es ist gelungen.



Bgm. Thomas Seifert, Regionalberaterin DI Andrea Haberkorn von NÖ.Regional GmbH, Dorferneuerungsobmann Ing. Gerald Neuberger. Foto: NÖ.Regional

## KORNEUBURG

## Pumptrack eröffnet

Der Pumptrack beim Robinsonpark wurde mit einem neuen Streckenabschnitt erweitert, der neue Varianten ermöglicht. Auf dieser Art von Wellenbahn soll das Bike ohne Treten, nur durch aktives Beugen und Strecken von Armen und Beinen, beschleunigt werden.

Unter Anleitung von „Bauchef“ Johannes Blieweis, URC Bike-Obmann Stefan Klien und Trainer Peter Schrottmayer gelang es, an einem Bautag Wellenbahn, Tables und Kicker fertig zu stellen, welche von den Mountainbike Youngsters des URC Bikerei begeistert unter die Räder genommen wurden. Die offizielle Eröffnung ist im Rahmen des Korneuburger MTB Bewerbs am 9. Juni 2018 geplant.



Bgm. Horst Gangl, Walter Luft, Erich Nowak und Peter Schebeczek werfen einen Blick in die Vitrine mit den versteinerten Fossilien aus dem Ernstbrunner Steinbrüchen.

## STETTEN

## 145 Millionen Jahre alt

An die 145 Millionen Jahre alt sind die Fossilien aus den Ernstbrunner Steinbrüchen die derzeit in einer Sonderausstellung „Ernstbrunner Kalk“ in der Fossilienwelt zu sehen sind. Schnecken, Korallen Muscheln. Eigentlich sind es nur „Steinkerne“, die Schalen der Tiere wurden in den Jahrmillionen durch Sedimente aufgefüllt, die Schalen lösten sich auf und erhalten blieb die Form der Tiere im Kalkgestein, die dann in oft mühsamer Arbeit aus dem Gestein herausgelöst werden um so sichtbar zu sein wie bei der Ausstellung zu sehen ist.

Die Exponate wurden von den Sammlern Erich Nowack, Walter Luft und Peter Schebeczek zur Verfügung gestellt.

Ernstbrunn's Bürgermeister Horst Gangl freut sich über den Schulabschluss mit der Fossilienwelt, der Zusammenarbeit der beiden Kleinregionen Leiser Berge und 10vorWien. „Schließlich liegen beide an der B6 Achse und durch den Nostalgie-Express ist man ebenfalls verbunden.“ Es bringt Synergien und es liegt noch viel Potential für den Tagestourismus in der Region. Allein im Wild-



Die Sonderausstellung „Ernstbrunner Kalk“ läuft bis Ende Oktober.

park Ernstbrunn gibt es Spitzen mit 60.000 Besuchern pro Jahr. „Und die kommen nicht nur aus der unmittelbaren Umgebung.

Wenn man nach den Nummertafeln geht sieht man, dass die Besucher aus vielen Teilen Niederösterreichs kommen“, bemerkt dazu auch der Sprecher der Kleinregion 10vorWien Bgm. Christian Gepp.

In der Fossilienwelt geht man generell neue Wege. „So hat sich die Erkundung mit 3D-Brille bestens bewährt“ so Geschäftsführerin Ursula Artner-Rauch. Über den Sommer gibt es auch verschiedene Work-Shops für Kinder.

Infos unter: [www.fossilienwelt.at](http://www.fossilienwelt.at)



Grandioser Auftakt der Werftbühne 2018: „Mirandolina“ frei nach Carlo Goldoni stand am ersten Abend der Werftbühne am Programm. Unter dem Motto „von Korneuburgern für Korneuburger“ gelang es dem Regisseur Karl Wozek perfekt Höchstleistungen aus den Laiendarstellern zu holen. Die Pointen saßen perfekt, die Stimmung in der fast ausverkauften Halle 55 konnte besser nicht sein.

## KORNEUBURG

## Busch bleibt Stadt treu



Baumeister Christoph Schuster, Vizebgm. Thomas Pfaffl, Bgm. Christian Gepp, Firmengründer Karl Busch, Karl Blümel, GF von Busch Austria und Serviceingenieur Christian Heiden schwangen die Spaten.

Nach fast 30 Jahren in ihrem Gebäude in der Josef-Hafner-Straße geht der österreichischen Zentrale des Unternehmens Busch Vakuumpumpen und Systeme der Platz aus. Um trotzdem dem Standort Korneuburg treu bleiben zu können, hat sich das Unternehmen dazu entschlossen, ein neues Betriebsgebäude zu errichten. Zum Spatenstich kam nicht nur Firmengründer und In-

haber Dr. Ing. Karl Busch, sondern auch Bgm. Christian Gepp mit einigen Stadt- und Gemeinderäten und Vertreter des Bauträgers Betriebsbau Schuster. Gemeinsam begutachteten sie das rund 6.000 Quadratmeter große Areal, auf dem ein 2.775 Quadratmeter großes Betriebsgebäude errichtet wird, bevor sie den Bau offiziell mit dem Spatenstich eröffneten.



Im Mai hat Christian Schröder (li.) das „Hofcafe“ in Höbersdorf übernommen. Es ist ab jetzt „Schröders Cafe & Bar“. Der Jung-Cafetier wird von seiner Familie kräftig unterstützt. Geöffnet ist von Donnerstag bis Montag von 17 bis 01 Uhr. Hier gibt es neben tollen Cocktails auch Imbisse wie das überbackene Superbrot und permanent beste Unterhaltung. Anzeige

## MY BIKE – auf 1.000 m<sup>2</sup> entstand in Stockerau, Hornerstraße „Der perfekte Radshop“



GF Christian Kaltenböck (2.v.l.) und sein Team werden von Peter Hopfeld (2.v.r.) Wirtschaftskammer Stockerau, begrüßt.

Auf ca. 1000m<sup>2</sup> entstand in 3 monatiger Umbauzeit in Stockerau ein neuer Radshop mit Produktion/Assembling der Marke Puch. Puch back in Austria genauer gesagt in NÖ. Mit den **Marken STEVENS und ORBEA** wird eine Vielzahl an Rädern angeboten, wo sich in jedem Preissegment etwas findet. **RÄDER die Passen** und ein umfassendes Service, für Rennräder, Mountainbikes, E-Bikes, Kinderräder und Lastenräder wird auf 750m<sup>2</sup> Verkaufsfläche geboten. Der Parkplatz mit fast 2000m<sup>2</sup> bietet nicht nur eine perfekte Parksituation sondern lädt natürlich auch ein das eine oder andere Rad Probe zu fahren.

Derzeit sind 7 Mitarbeiter im My Bike Shop in Stockerau beschäftigt. Neben dem Verkauf und Service steht auch ein UCI Continental Profi Radteam unter dem Namen „MY BIKE STEVENS“ bei diversen nationalen und internationalen Radrennen am Start, welche auch heuer wieder bei der Österreich Rundfahrt mit dabei sein werden. MY BIKE ist nicht nur ein Radshop sondern auch Treffpunkt für Radsportbegeisterte und die es noch werden möchten. 2019 soll auch eine Akademie junge Talente aus NÖ im Radsport unterstützen.

### My Bike – Radshop der Zukunft



GF Christian Kaltenböck (Bildmitte) freut sich über die tolle Torte.

MY BIKE, Stockerau, Hornerstraße 70, 0 22 66/982 07, office@mybike.at, www.mybike.at



Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene bilden eine wichtige Säule im Österreichischen Roten Kreuz und Jugendrotkreuz. So rief die Bezirksstelle Ernstbrunn-Korneuburg-Stockerau im Dezember 2017 die dritten Klassen sämtlicher Volksschulen im Bezirk zu einem Zeichenwettbewerb zum Thema „Rotes Kreuz“ auf. Neun Schulen mit insgesamt 264 Schülerinnen nahmen das Angebot an. Sie erhielten vorab ein Informationspaket mit kindgerechten Details zur Geschichte des Roten Kreuzes, den Tätigkeitsbereichen sowie Infos zum Notruf, zur Freiwilligkeit und natürlich auch zum Jugendrotkreuz und den Jugendgruppen des Roten Kreuzes. Um vor Ort einen Eindruck vom Alltag an den Rot-Kreuz-Dienststellen zu bekommen, wurden die Kinder auch eingeladen. In den Dienststellen konnten sie nicht nur ein Rettungswagen von innen begutachten, sondern auch spielerisch Erste-Hilfe-Maßnahmen ausprobieren. Die Finanzierung für das Projekt kommt von „Get Social! Call4Action“, einer Initiative von Rotem Kreuz und Jugendrotkreuz, um soziale oder humanitäre Projekte zu verwirklichen. Bis Ende Mai konnten noch Zeichnungen abgegeben werden. Jetzt entscheidet eine Jury über das Siegerbild und auf die Gewinner-Schule wartet ein Sommerfest mit einem bunten Programm. Im Bild: Schüler der VS Bisamberg beim Besuch des Roten Kreuzes. Foto: RK

## BEZIRK

### Notfallausbildung

„Ich kann fachliches Wissen, Selbstvertrauen und Unterstützung von erfahrenen Kollegen aus dem Seminar mitnehmen. Bitte so weitermachen!“, „Der Kurs war sehr ausführlich, die Referenten waren sehr motiviert und haben alles super gut erklärt!“, „Das gelernte strukturierte Vorgehen werde ich jetzt auch im Ambulanzalltag einbauen. Danke für Alles!“ Diese Zeilen sind ein Auszug der lobenden Worte der TeilnehmerInnen im letzten Notfallbasiskurs Mitte April 2018. „Die Begeisterung der JungärztInnen überrascht mich keineswegs. Das Team schafft es immer wieder mit fachlichem Wissen und einer extrem motivierten Herangehensweise Wissen zu vermitteln“, so der ärztliche Direktor Dr. Rainer Ernstberger zur positiven Bewertung des Kurses. Die Notfallbasisausbildung ist verpflichtend für alle JungärztInnen und Teil des zentralen Bildungsprogrammes der NÖ Landeskliniken-Holding.



### Rund um g'sund

von OMR Dr. Ewald Prießnitz

#### Die Bauchspeicheldrüse

Die Bauchspeicheldrüse (Pankreas), als kleines Organ im Körper wiegt ca. 70 Gramm, ist 14-18 cm lang und neben der Leber die zweitgrößte Drüse im menschlichen Körper. Die Bauchspeicheldrüse besteht aus sogenannten exogenen und endogenen Drüsen.

Die exogenen Drüsen produzieren täglich 2 l Sekret, um einerseits den sauren Speisebrei (aus dem Magen) zu neutralisieren und andererseits durch seine Enzyme Eiweiß, Stärke und Fette in kleinere Teile zu zerlegen. Die endokrine Drüse produziert Insulin und Glukagon, um den Blutzuckerspiegel zu regeln und konstant zu halten. Dieses kleine Organ ist immens wichtig für die Aufrechterhaltung eines gesunden Stoffwechsels. Alkohol und Nikotin, die Feinde des Organs, über längere Zeit zugeführt, können sowohl eine akute, als auch eine chronische Pankreaserkrankung und auf lange Sicht auch ein Karzinom hervorrufen. Symptome einer akuten Bauchspeichel-

drüsenentzündung (Pankreatitis) sind in erster Linie gürtelförmige Schmerzen im Bereich des Oberbauches, Übelkeit, Völlegefühl bis hin zur Darmlähmung. Diese Erkrankung erfordert unbedingt einen Krankenhausaufenthalt. Ist sie ausgeheilt, sollte danach auf Alkohol, Nikotin und starken Kaffee verzichtet werden. Durch langjährigen Alkoholkonsum kann sich auch eine chronische Pankreatitis entwickeln, mit Oberbauchbeschwerden und ständigen Völlegefühl, die mit der Zeit zu einem Gewebsschwund führen kann. Wenn zusätzlich Gewichtsverlust, chronische Oberbauchbeschwerden und Gelbsucht auftreten, könnte sich um ein Pankreas Karzinom handeln. Eine frühzeitige Erkennung ist heute noch sehr schwierig, da die Entwicklung des Krebses vom Beginn bis zum Tod des Patienten ca. 15 Jahre dauern kann. Die Metastasierung tritt nach ca. 7 Jahren und die ersten typischen Symptome erst nach 12 Jahren auf. Dies ist eben das

Problem der Früherkennung. Findet man bei einer Sonographie des Oberbauches Zysten im Pankreas, sollten diese genau kontrolliert und durch Gewinnung des Zysteninhaltes durch ein spezielles und kompliziertes Verfahren diese auf Krebszellen untersucht werden.

Durch spezielle Untersuchungen, wie Kernspintomographie oder Endosonographie könnten Vorstufen erkannt und rechtzeitig operiert werden. Für eine routinemäßige Untersuchung ist diese Erkrankung zu selten, sollte jedoch bei Risikopatienten (Karzinom in der Familie) schon durchgeführt werden. Da ein Diabetes mellitus einen wesentlichen Risikofaktor für den Bauchspeicheldrüsenkrebs darstellt, sollte bei jedem neu entdeckten Diabetes, die Person einem bildgebenden Verfahrens unterzogen werden. Eine frühzeitige Operation kann Leben retten. Die beste Vorbeugung ist eine gesunde Ernährung, ohne übermäßigen Alkoholkonsum, Entsaugung von Nikotin und Erhaltung des Normalgewichtes in BMI gemessen, sowie regelmäßige Bewegung (ca. 10.000 Schritte/Tag).

Bei Fragen wenden Sie sich bitte an OMR Dr. Ewald Prießnitz: 0676 305 44 30



Spargel, ob grün, weiß oder violett ist relativ teuer verglichen mit anderen Gemüsesorten.

## SAISONGEMÜSE

# Bis Ende Juni ist Spargelzeit

Spargel wird meistens gekocht, seltener gedünstet oder gebraten. Zur Vorbereitung muss weißer und violetter Spargel geschält werden, da die Schale faserig und zäh ist. Zum Schälen setzt man etwas unterhalb des Kopfes an und schält in Richtung des Spargelendes. Von ihm

sollte ein Stück, etwa 1 cm, abgeschnitten werden, da es holzig und/oder bitter sein kann. Die Reste lassen sich zur Herstellung eines Fonds als Suppengrundlage oder zum Garen des Spargels auskochen. Grüner Spargel muss oft nicht geschält werden, häufig nur das untere Drittel. Pro

Person sind etwa 500 Gramm Spargel (bezogen auf das ungeschälte Gemüse) angemessen.

Da die zarten Köpfe garen schneller als der Rest. Daher sollte Spargel aufrecht in einem schmalen, hohen Topf bei mäßiger Temperatur gegart werden. Das Wasser wird mit Salz, etwas Zucker und einem Stück Butter angereichert und sollte nur bis höchstens knapp unter die Köpfe reichen. Man kann Zitronensaft hinzugeben, der für eine helle Farbe des Spargels sorgt, aber das Aroma leicht überdeckt. Je nach Dicke wird der Spargel 8 bis 15 Minuten gegart. In der modernen Küche wird Spargel auch „bissiger“ zubereitet, dazu wird er etwa drei bis vier Minuten gekocht und muss anschließend sechs bis acht Minuten ziehen.

Klassisch wird Spargel mit gekochten jungen Kartoffeln, zerlassener Butter, Sauce hollandaise oder Mayonnaise und Schinken serviert.

## ANBAU

# Spargelhochburg China



Mit Abstand am meisten Spargel wird weltweit in China produziert. Dann kommt lange nichts, dahinter liegen die Ernteerträge von Peru, Deutschland und

Mexiko. Mindestens jeder zweite Spargel, der in Österreich auf den Teller kommt, stammt aus dem Marchfeld. Derzeit besteht hier eine Anbaufläche von ca. 470 Hektar, das sind fast 66 Fußballfelder. Das ist natürlich nichts im Vergleich zu China, wo er auf einer Fläche von 70.000 Hektar angebaut wird. Im vergangenen Jahr wurden in ganz Österreich 2.570 Tonnen Spargelstangen aus dem Boden gezogen.

Geöffnet:  
Montag bis  
Freitag  
9–22 Uhr  
Samstag,  
Sonntag  
und Feiertag  
9.30–15 Uhr

**Schöner  
Gastgarten**

www.zumaltenzollhaus.at  
barenth@zumaltenzollhaus.at

2100 Korneuburg  
Bahnhofplatz 2  
Tel.: 0 22 62/72 600  
Fax: 0 22 62/72 600-5

Familie Barentz

## HALTBARKEIT

### Lagerung des Spargels

Die Frische des Spargels kann beim Einkauf festgestellt werden, indem Sie die Stangen aneinander reiben: knirscht bzw. quietscht es, ist er frisch. Eine saftige Schnittstelle und feste geschlossene Köpfe sind weitere Frischemerkmale. Spargel sollte nicht zu lange gelagert werden, da er sonst an Vitaminen verliert. Frischer ungeschälter Spargel sollte kühl, dunkel und feucht gelagert werden. Im Gemüsefach ist er bis zu drei Tage haltbar. Am besten wird er dazu in ein feuchtes Tuch bzw. in einen Plastikbeutel gelegt. Grüner Spargel sollte schneller verbraucht werden als weißer.

## Die Korneuburg RUNDschau

**Tennis  
WieMex Stüberl**

**Uferweg 54 • Stockerau • 0 22 66/62 260**

von MO—SO 08—22 Uhr  
MO—FR Mittags- und Abendmenü

**WieMex  
Wiener Küche**

Wochenmenü mit Suppe € 5,20  
After-Work-Dinner € 5,90  
Mo—Do: 17—20 Uhr

**Spillern • Schulg. 1, 0 22 66/816 31 • www.wiemex.at**

Gasthof-Pension  
**Scheiterer**

Gemütliches Restaurant  
Mittagsmenüs an Werktagen  
Festsaal für bis zu 400 Pers.  
Seminarraum für 60 Personen  
40 Gästezimmer  
Catering im Raum Wien, Bezirk  
Korneuburg und Mistelbach

**2202 Enzersfeld • Hauptstr. 37–39**  
www.scheiterer.at • scheiterer@aon.at  
Tel.: 0 22 62/67 33 29

# MyBike

Hornerstraße 70 - 2000 Stockerau  
www.mybike.at - office@mybike.at



Größte Auswahl



Kompetenz und Freude



Wir haben

- die größte Auswahl
- die besten Preise
- die besten Partner

... und Zeit für Sie damit Sie die beste Beratung bekommen.



Unser MyBike Shop ist für Sie an folgenden Tagen zu diesen Uhrzeiten geöffnet.  
Mo 9 - 18 • Di 9 - 18 • Mi 13 - 18 • Do 9 - 18 • Fr 9 - 18 • Sa 9 - 13 Uhr